



PETRUS Award für Peter Haberfehlner

Im Rahmen des Neujahrsempfangs wurde Peter Haberfehlner für sein ehrenamtliches Engagement in St. Peter in der Au ausgezeichnet.

3

Historische Chance für Trinkwasserversorgung

Nach ersten Koordinationstreffen und einem Interessenten-Infoabend geht es an die Planung der WVA aus Maria Neustift.

6-7

Konzeptentwurf für Ortszentrum präsentiert

Architekt Erlach stellte die ersten Konzeptionen für die Erweiterung des Ortszentrums im Zuge der Nachnutzung des FF-Hauses vor.

14

Neues Einsatzfahrzeug für die FF St. Johann

Kurz vor dem Jahreswechsel konnte die FF St. Johann in Engstetten ihr neues HLF2 in Empfang nehmen.

In dieser Ausgabe

Vorwort des Bürgermeisters.....	2
Tinkwasserversorgung.....	3
PETRUS Award , Neujahrsempfang..	4-5
Konzept Masterplan.....	6-7
Neue Spielgeräte.....	8
Jagdpatch, 2. Kundmachung.....	8
Dorf- und Stadterneuerung.....	9
Flächenwidmungsplan.....	9
Schnupperticket.....	9
Erlös Benefizaktion.....	10
Heizkostenzuschuss.....	11
Einwohnerstatistik.....	12
Gemeindegottesdienst.....	13
Neues Einsatzfahrzeug.....	14
Volksbegehren.....	15
Gemeindeleben	16-25
Aus den Kindergärten/Schulen....	26-33
Rat, Tat & Termine.....	39
Veranstaltungskalender.....	40

Sehr geehrte Gemeindebürgerin! Sehr geehrter Gemeindebürger! Liebe Jugendliche!



Kulturell hat das Jahr 2024 in unserer Gemeinde mit einem musikalischen Leckerbissen begonnen. Der gebürtige St. Peterer Peter Dorfmayr und sein Ensemble bestehend aus Musikerinnen und Musikern der Wiener Philharmoniker bzw. Symphoniker begeisterten mit dem **Neujahrskonzert** im ausverkauften Festsaal das Publikum. Nicht weniger schwungvoll war der Start in das neue Jahr aus Sicht der Gemeinde was Arbeitsthemen und Projekte betrifft.

Im Rahmen des **Neujahrsempfangs** wurde im heurigen Jahr ein ganz besonderer Schwerpunkt auf die Vielzahl an Vereinen in unserer Großgemeinde gelegt und der **PETRUS Award** an Peter Haberfehlner vergeben. Er hat über viele Jahrzehnte hinweg in unterschiedlichen Vereinen und Organisationen Verantwortung übernommen und die Geschicke so maßgeblich mitgestaltet. Für mich persönlich ist Peter Haberfehlner mit seinem Engagement und Einsatz für die Gesellschaft ein Vorbild – gerade in einer Zeit, in der es immer mehr um Nehmen und Ansprüche geht, als darum, was man für andere und vor allem die Ortsgemeinschaft freiwillig und ehrenamtlich geben kann.

Ebenso wurde im Rahmen des Neujahrsempfangs ein erster Konzeptentwurf von DI Erlach zur **Erweiterung des Ortszentrums im Markt** von St. Peter vorgestellt. Sie finden dazu einen ausführlichen Bericht in dieser Ausgabe und ich lade auch alle Interessierten recht herzlich ein, die kleine Ausstellung im Foyer des Schlosses zu besichtigen, sich ein Bild von den aktuellen Überlegungen zu machen und Anregungen und Ideen einfließen zu lassen.

Ganz intensiv wird derzeit auch an zwei Themen gearbeitet, die zukünftig wohl unverzichtbar sein werden. Einerseits geht es dabei um die Möglichkeit der Schaffung einer **Trinkwasserversorgung für die ländlicheren Gebiete** insbesondere im Bereich Hochreith, Urltal, Dobratal und den südlichen Teil von St. Michael. Hier könnte sich Bundesländer übergreifend und gemeinschaftlich mit allen Interessierten eine zukunftsweisende Lösung finden lassen. Andererseits arbeiten wir intern auch intensiv an den nächsten Ausbausritten in Sachen Glasfaser. Nach dem Markt soll bis Ende 2027 ein vollständiger Ausbau erfolgen. Noch heuer wollen wir daher stufenweise den Ausbau vorantreiben. In den kommenden Wochen wird es dazu nähere Informationen geben.

Überhaupt ist für die kommenden Monate die **größte Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligungsaktion in der Geschichte der Großgemeinde** geplant. Aufbauend auf bestehenden Leitbildern der einzelnen Katastralgemeinden soll erstmals ein Leitbild für die gesamte Großgemeinde erstellt werden. Begleitet wird dieses Vorhaben von den Fachleuten der „Dorf- und Stadterneuerung“. Neben einer Gesprächstour in allen Ortsteilen ist in Richtung Sommer eine großangelegte Fragebogenaktion geplant, wo wir auf rege Teilnahme hoffen. Denn nur gemeinsam können wir die Zukunft unserer Gemeinde bestmöglich gestalten. In diesem Sinne passt auch das heurige Jahresmotto der öffentlichen Bibliothek „GEMEINSCHAFT – Was unsere Gesellschaft zusammenhält?“ sehr gut in diesen Kontext.

Für mich persönlich kann ich diese Frage relativ klar beantworten: Es ist die Vielfalt an Organisationen und Vereinen in unserer Gemeinde, die maßgeblich zur Lebensqualität beiträgt. **Diese Gemeinschaft(en) macht bzw. machen uns stark und sind maßgebliche Grundlage für ein lebens- und liebenswertes St. Peter/Au.**

Liebe Grüße, ihr Bürgermeister

Johannes Heuras

Achtung!

Ferialpraktikant für Bauhof gesucht

Die Marktgemeinde St. Peter in der Au sucht einen Ferialpraktikanten (w,m,d) im Bauhof für den Monat Juli.

Tätigkeiten:

Mithilfe bei Grünraumpflege, Freibad-Kassadienst, etc.

Bewerbungen senden Sie bitte an Amtsleiterin Melanie Kaindl, melanie.kaindl@stpeterau.at

Nähere Infos: www.stpeterau.at

Impressum

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde St. Peter in der Au
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde St. Peter in der Au; **Erscheinungsort:** St. Peter in der Au; **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. MMag. Johannes Heuras; **Verlagspostamt:** 3352 St. Peter in der Au; Zul. Nr. 02Z033138M

Historische Chance für Trinkwasserversorgung

Gemeinde- und Bundesländer übergreifend ist die Errichtung einer Wasserversorgungsleitung von Waidhofen/Ybbs über Maria Neustift nach St. Peter in der Au angedacht. Dazu fanden bereits ein Koordinationstreffen mit Vertretern der drei Gemeinden sowie ein Infoabend mit allen Interessenten statt.

Aktuell plant die Gemeinde Maria Neustift ihre Trinkwasserversorgung zu adaptieren. Dabei soll eine neue Verbindungsleitung von Waidhofen/Ybbs errichtet werden. Die entsprechende Wasserversorgungsleitung könnte in weiterer Folge zukünftig wichtige Wasserressourcen in ländliche Gebiete in der Gemeinde St. Peter in der Au bringen. Im Rahmen von Wassergemeinschaften könnten Bereiche in Hochreith, Dobratal und im Urtilal mit Trinkwasser erschlossen werden.

Ein erstes Koordinationstreffen für dieses Vorhaben fand Ende Jänner am Gemeindeamt in Maria Neustift statt. Gemeinsam mit dem Bürgermeister Martin Haider (Maria Neustift), dem Leiter des Wasserwerks Waidhofen/Ybbs Markus Hochleitner und dem Planer der WVA, Zivilingenieur Christoph Weichselbaumer, besprach eine Delegation aus St. Peter in der Au mit



Bürgermeister Johannes Heuras und Wolfgang Voglauer (Firma IKW) informierten die Interessenten über das weitere Prozedere.



Sehr positiv verlief das erste Koordinationstreffen für ein mögliches gemeinsames Gemeinde- und Bundesländer übergreifendes Wasserversorgungsprojekt. V.l. Planer Christoph Weichselbaumer, Franz Schlager (Firma IKW), Bürgermeister Johannes Heuras, Bürgermeister Martin Haider, Leiter des Wasserwerks Waidhofen/Ybbs Markus Hochleiter, Ortsvorsteher Hermann Stockinger und Vizebürgermeister Alois Seirlehner. Foto: Gemeinde Maria Neustift

Bürgermeister Johannes Heuras, Vizebürgermeister Alois Seirlehner, Ortsvorsteher Hermann Stockinger und Ziviltechniker Franz Schlager (Firma IKW) die Machbarkeit und Anforderungen an eine Wasserversorgungsleitung. Im Rahmen dieses Treffens wurde vor allem die technische Umsetzbarkeit thematisiert.

„Es war ein sehr positives Gespräch“, betont Bürgermeister Heuras. „Gerade im Bereich der Wasserversorgung wird über Gemeindegrenzen hinweg gedacht – in diesem Fall sogar Bundesländer übergreifend zusammengearbeitet!“

Durch die Errichtung der Wasserversorgungsleitung ergibt sich noch eine weitere Chance. „Ein wesentliches Zukunftsthema ist auch der Glasfaserausbau, bei dem unsere Gemeinde besonders ambitioniert ist. Wir haben bereits vom Förderprogramm des Bundes eine Zusage für den flächendeckenden Ausbau in St. Peter in der Au erhalten und wollen diesen bis 2027 abwickeln. Diese beiden Projekte könnte man idealerweise verknüpfen“, will der Bürgermeister die Synergien bestmöglich nutzen.

Informativer Gesprächsabend mit Interessenten im Schloss

Um die zahlreichen Interessenten über den aktuellen Stand der Dinge aufzuklären und alle Möglichkeiten, die sich bieten, in einer großen Runde zu besprechen, wurde seitens der Gemeinde am 15. Februar zu einem Gesprächsabend ins Schloss geladen. Dieser Einladung folgten rund 60 Interessenten. Bürgermeister Heuras und Geschäftsführer Wolfgang Voglauer (Firma IKW) informierten die Anwesenden über den aktuellen Planungsstand der möglichen Wasserversorgungsleitung und zeigten technische Möglichkeiten auf. „Rund 150 m³ pro Tag könnten demnach jetzt schon befördert werden“, informiert Bürgermeister Heuras.

Die gesamten Daten sowie der Wasserbedarf aller Häuser wurde ebenfalls an diesem Abend erhoben. „Aufgrund dieser Grundlage können wir nun den nächsten Schritt für die Planung der Wasserversorgungsleitung gehen“, berichtet der Bürgermeister über einen äußerst positiven Verlauf des Gesprächsabends.

„PETRUS Award 2024“ im Zeichen des Ehrenamts

Im Rahmen des diesjährigen Neu-jahrs empfangs der Marktgemeinde St. Peter in der Au im Schloss wurde der „PETRUS Award“ an Peter Haberfehlner verliehen.

Am Mittwoch, 24. Jänner, lud die Marktgemeinde St. Peter in der Au zum Neujahrsempfang in den Festsaal des Schlosses. Bürgermeister Johannes Heuras freute sich sehr, zahlreiche Vertreter aus Vereinen, Organisationen, Wirtschaft, Gemeindepolitik und Gesellschaft sowie die „PETRUS Award“-Preisträger der vergangenen Jahre zu begrüßen. Auch neu zugezogene Bürgerinnen und Bürger waren zu diesem traditionellen Jahresauftakt geladen und konnten dabei Kontakte mit den verschiedenen Vereinen, etc. knüpfen.

Den festlichen Anlass nutzte der Ortschef, um eine filmische Rückschau auf das Jahr 2023 zu halten. Ein Auszug der großen Vielfalt an Projekten, Ereignissen und Veranstaltungen wurde in einem kurzen Film präsentiert. Anschließend bat der Bürgermeister Architekt Norbert Erlach und Mittelschuldirektorin Gabriele Maderthaler auf die Bühne. Das Thema Ortskernentwicklung rund um die Nachnutzung insbesondere des alten Feuerwehrhauses war ein zentrales im vergangenen Jahr.



Bürgermeister Johannes Heuras und Laudator Lambert Jelinek überreichten die „PETRUS“-Skulptur an den diesjährigen Preisträger Peter Haberfehlner.

Mit Dankesurkunden wurden jene Vereine, Betriebe und Organisationen ausgezeichnet, die einen Beitrag zum Gelingen des St. Peterer Kinderferienprogramms geleistet haben. Das Ehrenamt stand auch im Fokus der zweiten Gesprächsrunde, bei der Paul Dobesberger, seines Zeichens Obmann der Trachtenmusikkapelle St. Michael, und Simon Brandner, Obmann der Volkstanzgruppe Kürnberg, die Gelegenheit nutzten, um kräftig die Werbetrommel für ihre Jubiläumsfeierlichkeiten im heurigen Jahr zu rühren. Auch der Bürgermeister gab anschließend noch einen Ausblick auf

die Projekte, die 2024 in der Gemeinde in Angriff genommen werden.

Für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung des Abends sorgten Lehrerinnen der Carl Zeller Musikschule unter der Leitung von Direktor Ewald Huber.

Höhepunkt des Abends war die Verleihung des „PETRUS Awards“. Dieser Preis der Marktgemeinde St. Peter in der Au wurde 2017 durch Bürgermeister Johannes Heuras ins Leben gerufen und heuer zum sechsten Mal an eine Persönlichkeit überreicht,



Ein Lehrer-Ensemble der Carl Zeller Musikschule sorgte für die musikalische Umrahmung des Abends.



Mit köstlichen Brötchen und Mehlspeisen verwöhnten die Bäuerinnen die Gäste.



In einer Podiumsrunde rührten die Vertreter der Volkstanzgruppe Kürnberg und der Trachtenmusikkapelle St. Michael die Werbetrommel für ihre Jubiläumsfeste.



Gemeinsam mit den Ehrengästen stieß Bürgermeister Johannes Heuras auf das neue Jahr an. Weitere Fotos: www.stpeterau.at/galerien

die ihre Spuren in St. Peter in der Au hinterlassen hat. Gefertigt wurde die eindrucksvolle Glas-Skulptur, die aus einem Schülerprojekt hervorgegangen ist und vom St. Peterer Künstler Franz J. Rittmannsberger künstlerisch ausgestaltet wurde, von den Glaskünstlern Berengo in Murano/Venedig.

„Wir wollen heuer eine Person auszeichnen, die über Jahrzehnte in zahlreichen Vereinen nicht nur Mitglied, sondern mit Obmannschaften und Vorstandsfunktionen auch großer Verantwortungsträger gewesen ist. Ob Gründungsmitglied des Alpenvereins, in der Pfarre, der Agrargemeinschaft und vieles mehr – er ist ein wahres Vorbild, wie man der Gesellschaft auch etwas zurückgeben kann“, beton-

te Bürgermeister Heuras und setzte fort: „Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 11. Dezember 2023 auch dafür entschieden, den ‚PETRUS Award‘ in diesem Jahr an Herrn DI Peter Haberfehlner zu verleihen. Herzlichen Glückwunsch!“

Laudator des Abends war mit Lambert Jelinek ein langjähriger Weggefährte des Preisträgers, der diesen für sein beispielgebendes Engagement und seine dennoch große Bescheidenheit würdigte. Gemeinsam mit Bürgermeister Heuras überreichte er die kunstvolle Skulptur an Peter Haberfehlner.

„Ich nehme den Preis dankbar und in Demut an für all jene, die sich tagtäglich im Ehrenamt einbringen. Ich denke

da zum Beispiel an die Frauen, die die Kirche reinigen, oder Menschen, die bei Besuchsdiensten Zeit mit Bewohnern des Pflege- und Betreuungszentrums verbringen, oder aber Personen, die bei Essen auf Rädern ihre Mitmenschen mit Nahrung versorgen“, meinte der frischgebackene „PETRUS“-Gewinner und wurde von den Anwesenden mit wertschätzendem Applaus gewürdigt.

Im Anschluss an den Festakt wurde zu einem gemütlichen Beisammensein geladen, bei dem die Bäuerinnen von St. Peter in der Au mit köstlichen Brötchen und Mehlspeisen sowie die Gemeindebediensteten mit Getränken für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste sorgten.



Bürgermeister Johannes Heuras bedankte sich bei allen Vereinen, Organisationen und Firmen aus St. Peter in der Au, die einen Beitrag zum Gelingen des Ferienprogramms 2023 geleistet hatten.

Konzeptentwurf für die zukünftige



Die Konzeption des Masterplans durch DI Norbert Erlach umfasst den Bereich vom alten Feuerwehrhaus, den Schulen, den Graf-Segur-Platz bis zur Schloss-Allee.

Im Rahmen des Neujahrsempfangs präsentierte Architekt Erlach die ersten Konzeptionen für die Erweiterung des Ortszentrums im Markt St. Peter in der Au.

Im Zuge des Neujahrsempfanges präsentierte Architekt Norbert Erlach erstmals sein Konzept für eine mögliche zukünftige Erweiterung des Ortszentrums. Erstellt wurde die Konzeption, die den Bereich der Schulen, des Graf-Segur-Platzes bis hin zur Schloss-Allee betrifft, mit dem Ziel, dieses Areal und den öffentlichen Raum im Zuge der Nachnutzung des alten Feuerwehrhauses zukunftsweisend auszugestalten.

„Das Hauptaugenmerk lag darin, an diesem Standort etwas zu schaffen, das große Synergien mit den drei Schulen ermöglicht. Eine Prämisse war die Entstehung von Räumen und Flächen,

die möglichst rund um die Uhr von Jung und Alt genutzt werden können“, erklärt Architekt Norbert Erlach seine Herangehensweise. Weiters soll hier in unmittelbarer Umgebung zu den Schulen ein zusätzlicher Grünraum entstehen, der zum Wohlfühlen und Verweilen einlädt. Konkret schlägt DI Erlach vor, dass die Musikschule in den dadurch entstehenden Schulcampus integriert werden und der Musikverein an dieser Stelle ein neues, modernes Zuhause finden könnte. Für die Öffentliche Bibliothek soll ebenfalls Raum geschaffen werden, zumal diese als zentrale, öffentliche Einrichtung und Frequenzbringer den Ortskern noch stärker beleben soll.

„Hier soll auch eine großzügige, überdachte Loggia gestaltet werden, die vielfältig genutzt werden könnte. Ich denke dabei zum Beispiel an den

BAUERNmarkt, der an diesem Standort zukünftig witterungsgeschützt stattfinden könnte“, führt Norbert Erlach aus.

Im Innenhofbereich der Schulen hat DI Erlach einen kleinen Park angedacht, der den Schulen neue Möglichkeiten bietet. So könnte dieser Raum als Freiluftklasse, als Bewegungsraum oder als Pausenfläche genutzt werden.

„Dieses Konzept enthält schon sehr viele zukunftsweisende Ansätze. Es lässt sich bereits erahnen, welcher Mehrwert hier für die Menschen in St. Peter in der Au entstehen kann“, freut sich Bürgermeister Johannes Heuras über den gelungenen Entwurf.

Eine zentrale Frage war das Angebot einer Schulmensa. Diese wurde vom Architekten in das Konzept eingearbeitet und könnte – losgelöst von der

Erweiterung des Ortszentrums vorgestellt



Erste Priorität hat die Nachnutzung des alten Feuerwehrhauses und die Gestaltung eines Bildungs- und Kulturcampus. Im Innenhof-Bereich der Schulen soll ein kleiner Park entstehen, der den Schulen neue Möglichkeiten bietet.



Ein Detailplan soll im Rahmen eines Architektenwettbewerbs entstehen.

Nachnutzung des alten Feuerwehrhauses – in einem weiteren Bauschritt in den bestehenden Schulräumlichkeiten untergebracht werden.

Konzept wird bis Mitte März im Schloss-Foyer präsentiert

Das Konzept und der Prozess bis dorthin wurde im Rahmen des Neujahrsempfangs nicht nur präsentiert, sondern auch gleich allen Interessierten zur Schau gestellt. „Bis Mitte

März ist dies nun in Form einer kleinen Ausstellung im Foyer des Schlosses zu sehen. Wir laden alle ein vorbeizukommen und sich mit dem Thema ‚Was soll mein Ortszentrum in Zukunft alles können?‘ zu befassen und einzubringen“, lädt der Ortschef ein.

Das derzeitige Konzept stellt aber natürlich noch keine Detailplanung dar. Daher wird als nächster logischer Schritt für die konkrete Nachnutzung des Feuerwehrhauses ein Archi-

itektenwettbewerb angedacht. Der Masterplan selbst soll parallel dazu noch weiter konkretisiert werden. Zudem soll ein Leitbild für die gesamte Großgemeinde unter Einbindung aller Bürgerinnen und Bürger entstehen. „St. Peter/Au ist mit seinen Katastralgemeinden und Ortskernen sehr vielfältig. Diese Vielfalt wollen wir dabei in den kommenden Wochen mit den Menschen intensiv erörtern“, skizziert Bürgermeister Johannes Heuras bereits den weiteren Weg.



Bis 17. März ist die Präsentation zum Masterplan Ortszentrum im Foyer des Schlosses während der Amtszeiten ausgestellt. Bürgermeister Johannes Heuras und Architekt Norbert Erlach laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger dazu ein.

Neue Spielgeräte werden angekauft



Am Spielplatz bei der Volksschule wird die in die Tage gekommene Schaukel- und Rutschenanlage erneuert, ganz zur Freude von Bürgermeister Johannes Heuras.

Der Gemeindevorstand fasste den Beschluss zum Ankauf von neuen Spielgeräten und Rollerständen für die Volksschule St. Peter in der Au.

Aufgrund des mittlerweile schon sehr desolaten Zustandes der Schaukelanlage am Spielplatz vor der Carl Zeller-Halle soll ein neues Schaukelgerüst für zwei Schaukeln samt Rutschbock angekauft werden. Weiters ist geplant, einen Bereich zum Balancieren zu schaffen.

Auch der Kindergarten im Markt soll anstatt der defekten und nicht mehr reparierbaren Spielkombination eine neue

erhalten. Außerdem soll der Bereich mit einem neuen Fallschutz ausgestattet werden. Rund 15.000 Euro wird die Gemeinde in die neuen Spielgeräte investieren.

Ein weiteres Projekt im Bereich der Volksschule St. Peter in der Au wurde ebenfalls seitens des Gemeindevorstandes bewilligt. „Da vermehrt Kinder mit dem Roller zur Volksschule fahren, wollen wir als Schulerhalter dem Wunsch des Elternvereins und der Schule gerne nachkommen und in neue Rollerstände investieren“, sagt Bürgermeister Johannes Heuras.

Angekauft werden vier Ständer mit je sechs Stellplätzen für Tretroller, Scooter und E-Scooter. Geplant ist, die Rollerstände an der Wand der Betonmauer gegenüber des Volksschuleinganges zu befestigen.

„Wir hoffen damit einen Anreiz zu schaffen, dass vermehrt die Kinder zu Fuß beziehungsweise mit dem Roller in die Schule kommen, anstatt mit dem Auto gebracht zu werden. Deshalb setzen wir als Gemeinde Investitionen in sichere Schulwege oder unter anderem auch in attraktive Rollerstände“, betont der Ortschef.

Jagdpatch - 2. Kundmachung

Der Jagdpatchverteilungsplan für die Jagdgenossenschaften St. Peter/Au, St. Michael/Bruckbach, St. Johann/Engstetten, Kürnberg und Hohenreith liegt in der Zeit von 11. bis 25. März 2024 während der Amtsstunden in der Gemeindekanzlei (Buchhaltung) zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Begründete Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile sind in diesem Zeitraum schriftlich beim **Obmann des Jagdausschusses** einzubringen.

Sollte im Jahr 2023 ein Besitzwechsel, Flächenänderung (Kauf, Verkauf) oder eine Änderung Ihrer Bankdaten (IBAN) erfolgt sein, bitten wir um Bekanntgabe in der Gemeinde-Buchhaltung (Magdalena Stocker, 07477 42111-14 oder buchhaltung@stpeterau.at). Die Auszahlung erfolgt mittels Banküberweisung auf das von Ihnen angegebene Bankkonto.

BürgerInnen vor den Vorhang!

Die Marktgemeinde plant die größte Bürgerbeteiligungsoffensive in der Geschichte der Großgemeinde.

Mit 1. Jänner 2024 hat die NÖ Dorf- und Stadterneuerung ein neues Programm gestartet, an dem sich auch die Marktgemeinde St. Peter in der Au beteiligen will.

„Erstmals wird über das gesamte Gemeindegebiet ein Leitbild für die gesamte Großgemeinde erstellt werden. Mit Gesprächen vor Ort und einer groß angelegten Fragebogenaktion soll allen Menschen in St. Peter in der Au die Möglichkeit gegeben werden, ihre Ideen und Wünsche einzubringen“, berichtet Bürgermeister Johannes Heuras.

Dafür ist eine Zuhör-Tour geplant, mit Veranstaltungen in allen vier Ortszentren. Über den Sommer soll dann die große Fragebogenaktion durchgeführt werden.

„Wir haben in den kommenden Jahren einiges vor – vieles davon ist jetzt schon in Vorbereitung, wie das Ortszentrum im Markt, die Wasserversorgung im ländlichen Raum oder der Glasfaser-Ausbau. Wir wollen unsere BürgerInnen einladen, sich an diesem Prozess zu beteiligen“, erklärt der Ortschef. Ziel dieser Bürgerbeteiligungsaktion ist ein Gemeindeleitbild, dessen Umsetzung mit Mitteln aus der Dorf- und Stadterneuerung unterstützt werden soll.



Mit dem neuen Programm der Dorf- und Stadterneuerung startet die Großgemeinde St. Peter in der Au die größte Bürgerbeteiligungsoffensive in ihrer Geschichte. Dabei ziehen alle an einem Strang.

Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat beabsichtigt, das Örtliche Raumordnungsprogramm in den Katastralgemeinden St. Johann in Engstetten, St. Peter in der Au Markt und Dorf, St. Michael am Bruckbach, Kirnberg und Hohenreith abzuändern.

Der Entwurf wird gemäß § 25 Abs. 4 iVm § 24 Abs. 5 NÖ ROG 2014 durch sechs Wochen, das ist im **Februar und März 2024**, im Gemeindeamt (Bauabteilung) zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Die Unterlagen stehen zusätzlich auf der Homepage der Gemeinde (<http://www.stpeterau.at>) kostenlos und anonym zum Download bereit.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen. Rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen sind bei der Beschlussfassung des Örtlichen Raumordnungsprogramms in Erwägung zu ziehen.

Schnuppertickets sind sehr begehrt

Auf Initiative von Umweltgemeinderat Andreas Gruber und Bürgermeister Johannes Heuras gibt es für Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde St. Peter in der Au erneut das Angebot, ein Schnupperticket für den öffentlichen Verkehr kostenlos auszutesten.

Dieses Angebot erfreut sich bereits seit Oktober 2017 sehr großer Beliebtheit. Das VOR-Schnupperticket ist eine Verkehrsverbund-Jahreskarte, die von allen **Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern von St. Peter in der**

Au am Gemeindeamt tageweise gratis entliehen werden kann. Das Ticket berechtigt dazu, alle öffentlichen Verkehrsmittel in Niederösterreich, Wien und Burgenland an einem Tag gratis zu nutzen. Eine Fahrradmitnahme ist nicht inkludiert. Die Gratisentlehnung ist pro Person auf **5 Entlehnungen pro Jahr** beschränkt.

Die Fahrkarten (max. 2 Stück) können am Gemeindeamt, **telefonisch** (Tel.: 07477/42111 DW 10) oder **online** unter www.stpeterau.at reserviert werden.

Bitte beachten Sie, dass die Karten **NUR während der Amtszeiten** abgeholt werden können. Details dazu finden Sie auf unserer Gemeindehomepage www.stpeterau.at.

Durch dieses Angebot will die Gemeinde einerseits zur Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs und zur Reduktion des CO₂-Ausstoßes beigetragen, andererseits sollen Familien und sozial schwächere Menschen dabei unterstützt werden, sich einen sonst zu kostspieligen Ausflug leisten zu können.

Große Freude über Benefizaktion



Bürgermeister Johannes Heuras überbrachte gemeinsam mit Ortsvorsteherin Julia Krifter und Ortsvorsteher Hermann Stockinger den Reinerlös aus der Benefiz-Aktion an das Team der Pfarre St. Peter in der Au. V.l. Ortsvorsteher Hermann Stockinger, Bernhard Jungwirth, Ortsvorsteherin Julia Krifter, Pfarrmoderator Krystian Lubinski, Stv. Pfarrkirchenratsobmann Anton Höritzauer, Bürgermeister Johannes Heuras, Kaplan Simon Eiginger und Alois Schörghuber.

6.000 Euro Reinerlös brachte der Benefiz-Kabarettabend mit Stefan Haider ein, den die Marktgemeinde St. Peter in der Au vergangenen November zugunsten der Kirchturmsanierung der Pfarrkirche veranstaltet hatte.

Großen Anklang hatte der Benefiz-Abend in der Carl Zeller-Halle mit Kabarettist Stefan Haider im November 2023 gefunden. Nun steht auch das Einnahmenergebnis der Aktion fest. „Wir freuen uns wirklich sehr, dass ein

Reinerlös in der Höhe von 6.000 Euro erzielt werden konnte“, überbrachte Bürgermeister Johannes Heuras die frohe Nachricht in Form eines symbolischen Schecks an Pfarrer Krystian Lubinski und das Team der Pfarre St. Peter in der Au rund um den stellvertretenden Pfarrkirchenratsobmann Anton Höritzauer.

Die erfreuliche Summe kommt der Sanierung des Kirchturms zugute, die im Vorjahr mit großem finanziellem

Aufwand durch die Pfarre durchgeführt wurde.

„Wir haben seitens der Gemeinde im Jahr 2023 eine Fördersumme von 30.000 Euro für dieses Projekt bereitgestellt. Zusätzlich wurde noch der Benefiz-Abend organisiert. Es war sehr schön, dass wir es in dieser gemeinsamen Aktion geschafft haben, der Pfarre bei dieser Mammutaufgabe etwas unter die Arme zu greifen“, freut sich Bürgermeister Johannes Heuras.

Tierecke



Kleintier-Notdienst im Bezirk

Mit 6.1.2024 startete ein **Kleintier-Notdienst**, welcher aus Eigeninitiative von verschiedenen Tierarztpraxen im Bezirk Amstetten gegründet wurde. Der Notdienst ist an **Wochenenden und Feiertagen** von 08:00-19:00 unter folgender Nummer erreichbar: **0664 1938438**

Weitere Infos erhalten Sie unter www.kleintier-notdienst-amstetten.at

Kastrationspflicht für Katzen

Aus gegebenem Anlass erlaubt sich die Marktgemeinde St. Peter in der Au auf die **Kastrationspflicht von Katzen** mit regelmäßigem Zugang ins Freie hinzuweisen.

Werden **Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie** gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden (vgl. 2. Tierhaltungsverordnung, Anlage 1, Abs. 2, Pkt. 10).

Neue Ärztin in St. Peter/Au

Dr. Ulrike Steinmair verstärkt seit einigen Wochen die Hausarzt-Praxis von Dr. Roland Groiss.

In den vergangenen Monaten wurde die Ordination von Allgemeinmediziner Dr. Roland Groiss neben dem Betrieb umgebaut, großzügig erweitert und modernisiert. Grund dafür ist die neue Gemeinschaftspraxis, in der seit Jänner auch Dr. Ulrike Steinmair, die Schwester des beliebten Hausarztes, ordiniert.

Dr. Steinmair (45) war bisher im Krankenhaus Steyr tätig und führte schon in den vergangenen Jahren einmal pro Woche Vorsorge- und Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen in der Ordination ihres Bruders durch. „Mit Frau Dr. Steinmair wird die medizinische Versorgung in unserer Gemeinde zusätzlich gestärkt. Das ist natürlich sehr erfreulich“, stattete Bürgermeister Johannes Heuras der neuen Hausärztin einen Besuch ab und wünschte ihr für ihr Wirken in St. Peter in der Au alles erdenklich Gute.



Bürgermeister Johannes Heuras besuchte Dr. Ulrike Steinmair in der neuen Gemeinschaftspraxis und wünschte ihr viel Erfolg als neue Hausärztin in St. Peter in der Au.

Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2023/2024

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen **Heizkostenzuschuss** in der Höhe von € 150,- und zusätzlich eine **NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss** in der Höhe von € 75,- für die Heizperiode 2023/2024 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem **Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes** bis **31. März 2024** (einlangend) beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Mitzubringen:

- Einkommensnachweise
- Sozialversicherungsnummer
- Kontoverbindung

Den NÖ Heizkostenzuschuss können NÖ LandesbürgerInnen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz §293 ASVG nicht überschreiten.

Besondere Hinweise:

Die Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel gewährt. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Sämtliche Richtlinien sowie Vorlagen für die Antragstellung finden Sie als Download auf folgender Internetadresse:

www.noel.gv.at/noel/SeniorInnen/NOe_Heizkostenzuschuss.html

Gerne erhalten Sie auch Auskunft am Gemeindeamt:

Frau Mayrhofer, 07477/42111-11
Frau Radl, 07477/42111-10

Einwohnerstatistik 2023

Geburten- und Sterbestatistik

Zeitraum	Geburten			Todesfälle		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
2014	65	29	36	56	19	37
2015	67	39	28	54	20	34
2016	68	37	31	63	19	44
2017	64	33	31	76	20	56
2018	53	21	32	72	28	44
2019	60	31	29	70	28	44
2020	47	27	20	98	37	61
2021	57	32	25	77	35	42
2022	47	20	27	88	36	52
2023	47	24	23	69	21	48

Einwohnerstatistik

Zeitraum	Einwohner gesamt		männlich		Einwohner weiblich	
	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz
2014	5049	390	2492	170	2557	220
2015	5111	439	2535	191	2576	248
2016	5156	444	2564	182	2592	262
2017	5127	425	2555	183	2572	242
2018	5200	438	2586	192	2614	242
2019	5197	431	2574	202	2623	229
2020	5165	474	2555	224	2610	250
2021	5181	513	2558	243	2623	270
2022	5145	544	2541	252	2604	292
2023	5136	526	2544	254	2592	272

Einwohnerstatistik der Katastralgemeinden (Stichtag 31.12.2023)

Katastralgem.	gesamt	männlich	weiblich	Österreich. Staatsbürger	sonstige Staatsbürger	HWS	NWS	Haushalte
Markt	2264	1097	1167	2112	152	2009	255	874
Dorf	798	396	402	754	44	735	63	255
Kürnberg	932	454	478	903	29	861	71	194
Hohenreith	179	87	92	175	4	166	13	49
St. Johann	593	300	293	564	29	550	43	194
St. Michael	896	464	432	855	41	815	81	277

Gemeinde kürte ihre Schimeister

Bei perfektem Schiwetter fand am 27. Jänner 2024 der Gemeindegeschichtstag der Marktgemeinde St. Peter in der Au statt.

Mehr als 80 begeisterte Schifahrerinnen und Schifahrer aus St. Peter in der Au machten sich am Samstag, 27. Jänner 2024, auf nach Schladming. Organisiert vom Sportausschuss rund um Gemeinderat Markus Fehringer, Evelyn Pötttschacher und Alfred Schachermayer wurde hier der traditionelle Gemeindegeschichtstag veranstaltet. Bereits bei der Abfahrt herrschte beste Stimmung, die jüngsten Teilnehmer wurden vom örtlichen Nahversorger Adeg Kaubeck mit kostenlosen Jausensackerln zur Stärkung ausgestattet.

Perfekte Bedingungen fanden die St. Peterer Schifans auf den Pisten in



Sabine Schachermayer (Dorf) und Matthias Mayer (Kürnberg) sind die Gemeindegeschichtstageister 2024.

Schladming vor. Natürlich wurden auch heuer wieder die Gemeindegeschichtstageis-

ter 2024 gekürt. Dafür wurde vor Ort ein Riesentorlauf in 18 verschiedenen Klassen quer durch alle Generationen ausgetragen. Nach einem spannenden Rennen standen Matthias Mayer aus Kürnberg und Sabine Schachermayer aus St. Peter-Dorf als diesjährige Ortsmeister fest.

In den Abendstunden fand die Siegerehrung im Schloss statt, bei der alle Gewinner des Tages geehrt wurden. Anschließend ließ man den gelungenen Tag noch bei einer Après-Ski-Party ausklingen.

Herzlichen Dank an die Organisatoren, Fotografin Marlene Fehringer sowie auch an die Sponsoren der Pokale, unsere drei lokalen Bankinstitute Volksbank, Raiffeisenbank und Sparkasse OÖ.

Ergebnisse Ortsmeisterschaft Gemeindegeschichtstag 2024

Kinder II

1. Lukas Tanzer
2. Tom Pötttschacher

1. Eva Krieger

Schüler I

1. Anton Steinmair
2. Niklas Mayrhofer
3. Samuel Fehringer

1. Emma Losbichler

Schüler II

1. Georg Lahmer
2. Paul Krieger
3. Alexander Schneeberger-Graf

1. Anna Steinmair
2. Ylvie Pötttschacher

Jugend

1. Lena Krieger
2. Iris Tanzer
3. Carina Fischer

Damen AK IV

1. Maria Bauer

Damen AK III

1. Elisabeth Lahmer

Damen AK II

1. Barbara Schachermayer
2. Bettina Mitterböck
3. Doris Tanzer

Damen AK I

1. Verena Krieger

Damen Allg. Kl.

1. Sabine Schachermayer

Damen Junioren

1. Anna Schachermayer

Herren AK V

1. Josef Höritzauer

Herren AK IV

1. Karl Mayer
2. Franz Brenn
3. Johann Rohrhofer

Herren AK III

1. Karl Mayrhofer
2. Johann Lahmer

Herren AK II

1. Alfred Schachermayer
2. Edwin Mayrhofer
3. Wolfgang Krieger

Herren AK I

1. Matthias Mayer
2. Philipp Schacherlehner

Herren Junioren

1. Martin Losbichler
2. Sebastian Mitterböck
3. Florian Seirlehner

Neues Einsatzfahrzeug für die FF St. Johann



Im Beisein von Pfarrmoderator Abt Petrus Pilsinger, Bürgermeister Johannes Heuras, Vizebürgermeister Alois Seirlehner und Feuerwehrreferent OV Johannes Tanzer konnte die FF St. Johann - im Bild Kommandant Franz Stocklassa, Kdt.-Stellvertreter Martin Stollnberger, Leiter des Verwaltungsdienstes Lukas Lahmer, Stv. Leiter des Verwaltungsdienstes Gregor Begicevic und Fahrmeister Mario Gugler das neue HLF2 in Empfang nehmen. Fotos: Josef Höbbling

Noch vor dem Jahreswechsel konnte die Freiwillige Feuerwehr St. Johann in Engstetten ihr neues HLF2 in Empfang nehmen, wofür die Gemeinde einen Finanzierungsbeitrag von rund 138.500 Euro leistete.

Am Freitag, 29. Dezember 2023, war ein besonderer Freudentag für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr St. Johann in Engstetten.

Das neue HLF2 wurde der Bevölkerung erstmals vorgestellt und anschließend im Beisein der Ehrengäste rund um Abt Petrus Pilsinger, Bürgermeister Johannes Heuras und Vizebürgermeister Alois Seirlehner offiziell in den Dienst gestellt. Unter musikalischer Begleitung der Johannser Dorfmusik bezog das neue Einsatzfahrzeug feierlich seinen Garagenplatz im Feuerwehrhaus.

Das neue HLF2 der Marke Iveco und einem Magirus Lohr Aufbau hat 15 Tonnen Gesamtgewicht und 320 PS. Das Fahrzeug ist mit einem 2000-Liter-Wassertank und 100-Liter-Schaum ausgestattet. Zusätzlich verfügt das HLF2 über eine 5-Tonnen Seilwinde, eine Straßenwaschanlage, eine Verkehrsleiteinrichtung und einen Dreh- und

Schwenk-Lichtmast. Die Gesamtkosten für das Fahrzeug betragen 348.000 Euro. Davon wurde seitens der Gemeinde ein Finanzierungsbeitrag von 138.500 Euro geleistet. Den restlichen Anteil finanzierte die Feuerwehr aus ihren eigenen Mitteln. „Das macht uns besonders stolz“, betonte Kommandant Franz Stocklassa und bedankte sich bei der Gemeinde für die Unterstützung.

In einer kurzen Ansprache brachte Bürgermeister Johannes Heuras seine Wertschätzung der FF St. Johann zum Ausdruck und hob die großen Bemü-

hungen der Gemeinde hervor, in die Sicherheit der Bevölkerung zu investieren: „Die Marktgemeinde St. Peter in der Au hat in den letzten Jahren sechs Einsatzfahrzeuge für die Freiwilligen Feuerwehren im Gemeindegebiet angekauft. Ich wünsche der Freiwilligen Feuerwehr St. Johann viel Freude mit dem neuen Fahrzeug und vor allem unfallfreie Einsätze.“

Bei einem kleinen Imbiss und köstlichen Mehlspeisen wurde die Ankunft des neuen HLF2 in gemütlicher Runde mit der Dorfbevölkerung noch bis spät in die Nacht gebührend gefeiert.



Mit der Unterstützung für das neue HLF2 der FF St. Johann hat die Marktgemeinde seit 2019 in den Ankauf von sechs Feuerwehrfahrzeugen investiert.

Eintragungswoche für Volksbegehren

Zu folgenden Volksbegehren wurde vom Bundesministerium für Inneres ein Einleitungseintrag eingebracht:

- „Frieden durch Neutralität“
- „Nein zu Atomkraft-Greenwashing“
- „Parteienförderung abschaffen“
- „CO2-Steuer abschaffen“
- „Energieabgaben streichen - Volksbegehren“
- „Glyphosat verbieten!“
- „Essen nicht wegwerfen!“
- „Energiepreisexplosion jetzt stoppen!“
- „Tägliche Turnstunde“
- „Kein NATO-Beitritt“
- „Das Intensivbettenkapazitätserweiterungs-Volksbegehren“
- „Kein Elektroauto-Zwang“
- „Neutralität Österreichs stärken“
- „BIST DU GESCHEIT“

In der Zeit vom **11. März bis einschließlich 18. März 2024** können diese Volksbegehren in allen Gemeinden unabhängig vom Hauptwohnsitz der Stimmberechtigten unterschrieben werden. Auch online auf der Homepage www.oesterreich.gv.at ist die Unterstützung mittels Handysignator oder Bürgerkarte möglich.

Stimmberechtigt sind Personen, die am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzen (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht), und zum Stichtag 5. Februar 2024 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen sind.

Eintragungsort und Eintragezeiten:

Gemeindeamt St. Peter/Au
Hofgasse 6
3352 St. Peter/Au

- Montag, 11. März 2024 von 08.00 bis 18.00 Uhr
- Dienstag, 12. März 2024 von 08.00 bis 16.00 Uhr
- Mittwoch, 13. März 2024 von 08.00 bis 17.00 Uhr
- Donnerstag, 14. März 2024 von 08.00 bis 16.00 Uhr
- Freitag, 15. März 2024 von 08.00 bis 16.00 Uhr
- Montag, 18. März 2024 von 08.00 bis 20.00 Uhr

Bitte weisen Sie Ihre Identität mit Hilfe eines Dokuments (z.B.: Personalausweis, Reisepass, Führerschein) nach.

Gemeinde lädt zum Frühjahrsputz

Am **Samstag, 20. April**, steht wieder der Frühjahrsputz im Gemeindegebiet am Programm. Der Umweltausschuss lädt herzlich zum Mithelfen ein.

Mit der traditionellen Aktion „Rama Dama“ geht es am Samstag, 20. April, dem Müll, der in Wiesen, Feldern, Wäldern, Wegen und an Straßenrändern abgelagert wurde, an den Kragen. Der Umweltausschuss der Gemeinde bittet um Ihre Mithilfe.

Gestartet wird in den Katastralgemeinden Markt, Dorf, St. Michael und Kürnberg jeweils um 8 Uhr (Treffpunkt bei den FF Häusern), um 9 Uhr geht es in St. Johann mit dem Frühjahrsputz los. Mitzubringen ist neben guter Laune auch Arbeitskleidung (Gummistiefel, Handschuhe,...).

„Wenn jeder Einzelne einen kleinen Beitrag leistet, dann ist am Ende auch alles sauber und wir haben für alle etwas Gutes getan!“, hofft Umweltgemeinderat Andreas Gruber auf eine rege Teilnahme.

Als Dankeschön lädt die Marktgemeinde alle fleißigen Helferinnen und Helfer im Anschluss zu einem kleinen Essen ein.



Rama dama

Samstag, 20. April, ab 8:00 Uhr

TREFFPUNKT:

Markt und St. Michael:
jeweils beim FF-Haus
Dorf: FF-Haus Hochstrass
Kürnberg: Kommunalzentrum
St. Johann: 9 Uhr, Dorfplatz

Zu dieser Aktion werden alle Bewohner von St. Peter/Au, insbesondere alle Vereine und Organisationen, vom Umweltausschuss der Marktgemeinde St. Peter/Au herzlich eingeladen. Es wird empfohlen, Arbeitskleidung, Gummistiefel, Arbeitshandschuhe und gute Laune mitzubringen.

Als Dankeschön lädt die Marktgemeinde alle Helfer zu einer kleinen Stärkung ein!

die ÖÖ Umweltverbände

Wir machen's einfach.

Autowrackentsorgung

Am 8. und 9. April wird eine Autowrackentsorgung im Gemeindegebiet von St. Peter in der Au durchgeführt.

Die Firma Mauk bietet am Montag, 8. April, und Dienstag, 9. April, eine Autowrackentsorgung an. Die Kosten belaufen sich auf € 50,-/Auto. 5 Reifen pro Auto sind bei der Abholung inkludiert.

Anmeldung:

Bis spätestens Freitag, 5. April, 13:00 Uhr, unter Vorlage des Typenscheines oder der Fahrgestellnummer sowie der Automarke, Type und der Wagenfarbe beim Gemeindeamt, Tel. 07477 42111-13.

Kostenbeitrag für Hortbetreuung in St. Ulrich

Der Gemeindevorstand hat einstimmig den Beschluss gefasst, den Kostenbeitrag in der Höhe von 120,- € pro Kind/Monat für die Nachmittagsbetreuung in St. Ulrich/Steyr rückwirkend mit Beginn des Schuljahres 2023/24 zu übernehmen.

Kinder aus St. Peter in der Au besuchen aufgrund der räumlichen Nähe (Grenzgebiet St. Ulrich/Steyr) und der Zuteilung zum Schulsprengel St. Ulrich den Kindergarten sowie die Volksschule im Gemeindegebiet St. Ulrich. Die Gemeinde St. Peter in der Au bezahlt dafür als Gastbeitrag je Kind 120 Euro/Monat sowohl für den Kindergarten als auch für die Volksschule (Vormittag) an den Schul- und Kindergartenhalter St. Ulrich.

Seit September 2023 nehmen Kinder aus St. Peter in der Au zusätzlich die

Hortbetreuung in St. Ulrich in Anspruch, wofür die Gemeinde St. Peter in der Au laut Vorstandsbeschluss nun ebenfalls den Gemeindeanteil in der Höhe von 120 Euro/Kind/Monat übernimmt.

„Unser Anspruch ist es eine Familiengemeinde zu sein und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen. Dieses Ziel verfolgen wir im Sinne unserer Kinder auch über die Bundesländergrenzen hinweg“, betont Bürgermeister Johannes Heuras.

Wirtschaft St. Peter/Au sagt Danke



Die Vertreter der Wirtschaft St. Peter in der Au sowie Bürgermeister Johannes Heuras gratulieren den Gewinnern des Christbaumspiels 2023.

Vielen Dank für die überwältigende Beteiligung an unserem Christbaumgewinnspiel. Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner! Durch Ihre Einkäufe tragen Sie nicht nur zur Unterstützung lokaler Arbeitsplätze bei, sondern fördern auch die Regionalität. Die Wirtschaft St. Peter/Au ist stolz darauf, dass so viele benachbarte Gemeinden von unserer vielfältigen Branchenlandschaft profitieren.

Der größte begehbare Adventskalender, den wir in Zusammenarbeit mit dem JRK veranstalten, ist seit vielen Jahren

zu einem unverzichtbaren Ereignis geworden. Es erfüllt uns mit Freude zu sehen, wie viele Kinder an 24 aufeinanderfolgenden Tagen diesen besuchen und mit leuchtenden Augen die Geschenke entdecken.

Wir blicken optimistisch auf ein erfolgreiches Jahr 2024 und befinden uns bereits in den Vorbereitungen für unseren traditionellen Kirtag. Im Namen des Vereins „Die Wirtschaft St. Peter/Au“ möchten wir uns herzlich bei Ihnen allen bedanken.

Die Wirtschaft S. Peter/Au



Auswertung Christbaumkugelspiel 2023

PLZ	Gemeinden	Anzahl
3352	St. Peter/Au	1553
	Markt	1003
	Dorf	254
	St. Michael	212
	St. Johann	67
	Kürnberg	17
3353	Seitenstetten	309
3354	Wolfsbach	169
3351	Weistrach	137
3355	Ertl	79
3350	Stadt Haag	29
3361	Aschbach	21
4442	Kleinraming	19
3314	Strengberg	17
4441	Behamberg	12
3363	Neufurth	12
4431	Haidershofen	10
3340	Waidhofen/Ybbs	8
3365	Allhartsberg	8
4443	Maria Neustift	6
3300	Amstetten	3
4300	St. Valentin	3
3313	Wallsee	2
4020	Linz	1
3312	Oed-Öhling	1
4400	Steyr	1
4462	Reichraming	1



BAUERNMARKT

Samstags 14-tägig
8.30 - 11.30 Uhr
Marktplatz St. Peter/Au

St. Peter in der Au

1. HALBJAHR 2024

- 09.03. Nudelverkostung
- 23.03. geräucherte Fische
- 30.03. **Karsamstag**
Briochestriezel,
Briohekipferl
- 06.04. Spargel
- 20.04. Spargel
- 04.05. Spargel, Erdbeeren
- 18.05. Spargel, Erdbeeren
- 01.06. Spargel, Erdbeeren
- 15.06. Spargel, Erdbeeren
- 29.06.

SOMMERPAUSE

2. HALBJAHR 2024

- 31.08.
- 14.09.
- 28.09.
- 12.10. geräucherte Fische,
Rehfleischbestellung
- 09.11. Rehfleischverkauf
- 23.11. Keksvverkauf
- 07.12. Keksvverkauf,
Bienenwachskerzen
- 21.12. Keksvverkauf,
Bienenwachskerzen,
geräucherte Fische

WINTERPAUSE

Unsere regionalen Produzenten freuen sich auf Ihren Besuch!

EINKAUFEN & GEWINNEN

mit dem **BAUERNMARKT** Stempelpass!

www.stpeterau.at/bauernmarkt

Musikalisches Feuerwerk im Schloss



Mit Standing Ovationen wurden die Mitwirkenden, v.l. Matthias Honeck, Adela Frasineanu, Regina Riel, Peter Dorfmayr, Martin Edelmann, Primož Zalaznik und Ernst Weissensteiner, für den fulminanten Konzertabend belohnt.

Ein fulminantes Neujahrskonzert mit Peter Dorfmayr und Musikerkolleginnen der Wiener Symphoniker und Wiener Philharmoniker sowie Sopranistin Regina Riel begeisterte am Dreikönigstag im Schloss St. Peter in der Au.

Nach dem überwältigenden Erfolg im Vorjahr wurde anlässlich des diesjährigen Jahreswechsels seitens des Kulturreferats der Marktgemeinde St. Peter in der Au zum Neujahrskonzert geladen. Und auch heuer war der Festsaal des Schlosses bis auf den letzten Platz gefüllt. Der aus St. Peter stammende Solo-Hornist der Wiener Symphoniker, Peter Dorfmayr, hatte ein großartiges Ensemble aus Orchesterfreunden der Symphoniker und Wiener Philharmoniker zusammengestellt. Mit der ebenfalls aus der Großgemeinde St. Peter stammenden Sopranistin Regina Riel konnte ein weiterer Star-gast auf der Bühne begrüßt werden. Fachkundig durch den Abend führte Peter Dorfmayr.

Gleich zum Auftakt des Konzertes bewies Peter Dorfmayr sein virtuosos Können am Wiener Horn beim Hornkonzert Nr. 4 KV495 von Wolfgang Amadeus Mozart, das vom Publikum mit begeistertem Applaus belohnt wurde. Matthias Honeck (1. Violine),



Mit Peter Dorfmayr und Regina Riel konnten zwei ganz besondere, aus St. Peter in der Au stammende Künstler im Schloss begrüßt werden.

Adela Frasineanu (2. Violine), Martin Edelmann (Viola) und Primož Zalaznik (Violoncello) boten im Anschluss ein Hörvergnügen mit Mozarts „Dissonanzen-Quartett“ (Streichquartett Nr. 6 in C Dur KV 465).

Der zweite Teil des Abends war ganz de „Wiener Musik“ gewidmet, bei dem natürlich „Wien bleibt Wien“ von Johann Schrammel nicht fehlen durfte – ebenso wie Melodien von Robert Stolz. Regina Riel gab mit ihrer wunderschönen Stimme die Arie „Du sollst der Kaiser meiner Seele sein“ aus der Operette „Der Favorit“ zum Besten, ehe das Publikum in den besonderen Genuss einer englischen Fassung des Liedes „Rosen in Tirol“ aus Carl Zellers „Vogelhändler“, alias „The Bird-Seller“

aus dem Jahr 1947 kam. Zwischen-durch stimmte das Kammerensemble Walzertakte mit dem „Kaiserwalzer“ von Johann Strauß an. Sicherlich einer der schönsten Arien aus der Feder des Franz Lehár aus der Operette „Die lustige Witwe“ stand anschließend mit dem „Vilja-Lied“ am Programm.

Nach der Polka schnell „Unter Donner und Blitz“ von Johann Strauß präsentierte Regina Riel stimmungswaltig und einfühlsam die Arie „Glück, das mir verbleibt“ aus Erich Korngolds Oper „Die tote Stadt“. Mit „Meine Lippen, sie küssen so heiß“ aus Franz Lehárs „Giuditta“ wurde dem überaus gelungenen Abend ein krönender und mit stehenden Ovationen bejubelter Abschluss bereitet.

Bürgermeister Johannes Heuras bedankte sich bei allen Mitwirkenden für das großartige Hörvergnügen und bei allen Sponsoren für die Unterstützung. Mit dem „Donauwalzer“ ließen die Musiker den musikalischen Teil des Abends ausklingen und wünschten allen Anwesenden ganz standesgemäß ein gutes neues Jahr!

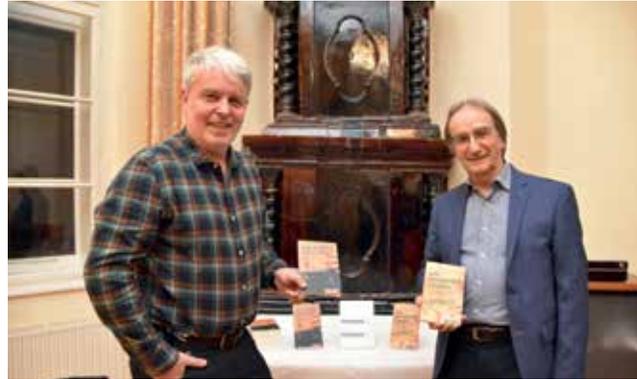
Übrigens, auch 2025 wird am 6. Jänner wieder zum Neujahrskonzert geladen. Also, den Termin gleich vormerken!

Sagenhafte Literatur im Schloss

Mit „neuen Sagen aus dem alten Steyr“ begeisterte Autor Kurt Daucher das Publikum bei „Literatur im Schloss“.

Kurt Daucher ist im wahrsten Sinn des Wortes ein meisterhafter Erzähler. So begeisterte er am 7. Februar im Schloss St. Peter in der Au das Publikum nicht nur mit seinen Sagen, die er zur Stadt Steyr erfunden hat, sondern brachte die Menschen mit seiner lebendigen Erzählkunst zum Schmunzeln und Lachen.

In seiner Einführung verstand Kurt Daucher es, die Zuhörerschaft auf humorvolle Weise in seinen Bann zu ziehen. So erklärte er, weshalb sein erstes Sagenbuch „Am Nabel der Welt“ 25 Jahre bis zur Veröffentlichung warten musste, „Am seidenen Faden“, sein zweites Buch mit neuen Sagen aus der alten Stadt Steyr hingegen innerhalb



Herbert Pauli freute sich Kurt Daucher bei einem äußerst amüsanten Abend von „Literatur im Schloss“ zu begrüßen.

eines Jahres zwischen den Buchdeckeln Platz gefunden hatte. Ganz nebenbei erfüllen die Geschichten von Kurt Daucher auch einen Bildungsauftrag, erfährt man doch zum Beispiel, dass der Ursprung der vielen Schallschutzwände in Österreich in einem Sägewerk in Steyr zu finden sei und, wie es sich für eine Sage gehört, der Teufel bei dieser Erfindung seine Hand im Spiel gehabt habe.

Schließlich beendete der erfindungsreiche Autor seine humorvolle Darbietung mit einer theaterreif vorgetragenen Ballade, die eindrucksvoll erklärte, wie es zur Aufzeichnung der neuen Sagen aus der alten Stadt Steyr gekommen war.

Ein gelungener Abend bei „Literatur im Schloss“ in St. Peter in der Au, in deren Rahmen bis Mai noch weitere drei Lesungen auf dem Plan stehen.

Kunterbunter Kinderfasching

Der Faschingssonntag stand ganz im Zeichen des Kinderfaschings, den das Familienreferat der Marktgemeinde St. Peter in der Au in Kooperation mit dem Eltern-Kind-Zentrum sowie der Landjugend veranstaltete.

Mit dem Kinderfasching hielt der Fasching Einzug in St. Peter in der Au. Geboten wurde ein buntes Programm in der Carl Zeller-Halle, das vom Familienreferat rund um Gemeinderätin Silvia Krendl organisiert wurde. Neben einem Stationenbetrieb der Landjugend, wurde eine Zaubershow mit Zauberer „Hokus Pokus“ geboten. Für die kleinsten Gäste sorgte das Elternkindzentrum für Spiel und Spaß und auch der Kasperl kam mit einem lustigen Stück vorbei.

Natürlich durfte auch das große Krapfenessen nicht fehlen, bei dem das Gemeinde-Team beim Austeilen der



Fotos: privat



frischen Krapfen an rund 275 anwesenden Kinder ins Schwitzen kam. Mit

einer Kinderdisco klang der lustige und gelungene Faschingsnachmittag aus.

Sternsinger am Gemeindeamt

Im Rahmen der Dreikönigsaktion, die heuer zum 70. Mal durchgeführt wurde, besuchten die Sternsinger der Pfarre St. Peter in der Au auch das Gemeindeamt.

Mit im Gepäck hatten die Kinder Lieder und Sprüche, mit denen sie die Friedensbotschaft an Bürgermeister Johannes Heuras und die Gemeindebediensteten überbrachten. Der Ortschef bedankte sich im Namen der Gemeinde für den netten Besuch und die Segenswünsche mit einer Spende, die Projekten in den ärmsten Ländern der Welt zugutekommt.



Die Sternsinger besuchten das Gemeindeamt und sammelten für den guten Zweck.

500 Krapfen für die Kinder

Mit Faschingskrapfen wurden die Kinder aus St. Peter in der Au rund am Faschingsdienstag beschenkt.

Beladen mit köstlichen Faschingskrapfen machte sich Bürgermeister Johannes Heuras mit Unterstützung durch Vizebürgermeister Alois Seirlehner, Ortsvorsteher Josef Streißlber-

ger und die Bauhof-Mitarbeiter zum Faschingsausklang auf Tour durch die Gemeinde.

Die Krapfen-Lieferung ging an alle Kindergärten, die Krabbelgruppe sowie die drei Volksschulen – insgesamt wurden fast 500 Krapfen an die Kinder, Pädagoginnen, LehrerInnen und

Betreuerinnen verschenkt. Auch die Gemeindebediensteten wurden überrascht und ließen sich das köstliche Gebäck schmecken. „Es ist schön, dass wir damit eine kleine Freude bereiten konnten“, freut sich der Bürgermeister über die gelungene Aktion, bei der die Gemeinde auch die örtlichen Nahversorger unterstützt.



Bürgermeister Johannes Heuras besuchte die Volksschule St. Peter. Erste Station war die 1a-Klasse, wo sich die Kinder, Klassenlehrerin Doris Kögelberger, Direktorin Maria Kimmeswenger, Sekretärin Andrea Gaßner und Schulwartin Sabine Buchberger sehr über die Faschingsüberraschung freuten.



Vizebürgermeister Alois Seirlehner brachte im Kindergarten Kürnberg die süße Überraschung vorbei.



Auch im Kindergarten St. Michael war die Freude über die Krapfenlieferung durch OV Josef Streißlberger groß!

BIB Buch im Blick

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK ST. PETER/AU

BIB VORLESEZEIT IM FRÜHLING
für Kinder ab 4 Jahren

Montag, 4.+ 11.+ 18.+ 24. März
15.30 Uhr, Bibliothek St. Peter/Au



BIB TIPP

René Freund
Wilde Jagd

Freund, René: **Wilde Jagd**
Der Philosophieprofessor Quintus Erlach will den Sommer im Haus seiner Kindheit in Stein am Gebirge verbringen und lernt Evelina, die slowakische Pflegerin des alten Zillner kennen, nachdem dessen frühere Pflegerin spurlos verschwunden ist. Sie wollen herausfinden, was mit ihr passiert ist ...



BIB Unlimitiert und sicher lesen!

Die Bücherei, die 365 Tage im Jahr geöffnet hat!



Werden Sie doch Mitglied in der E-Book Bibliothek des Landes Niederösterreich!

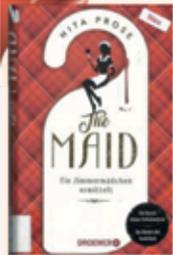
Als Leser/-in unserer Bibliothek können Sie das Angebot mit der **leihe**-App auf Tablet, Handy und E-Reader kostenlos nutzen!

Alle Informationen auf unserer Homepage bibliothek-stpeterau.noebib.at unter **Medien – noe-book!**

SPANNENDES FÜR KRIMI-FANS

BIB

Prose, Nita: **The MAID**
Ein Zimmermädchen ermittelt. Molly Gray liebt ihren Job als Zimmermädchen im altherwürdigen Londoner Grand Hotel. Doch dann findet sie den schwerreichen Mr. Black tot in seinem Zimmer. Durch ihr etwas kurioses Verhalten verstrickt sie sich in Ungereimtheiten. Kurzerhand nimmt sie die Ermittlungen selbst in die Hand...



Rademacher, Cay: **Geheimnisvolle Garrigue**
Ganz Frankreich ist wegen der Pandemie im Ausnahmezustand. Trotzdem bekommen es Capitaine Roger Blanc und seine Kollegen mit einem neuen Fall zu tun: Eine junge Frau verschwindet spurlos, lediglich ihr linker Schuh wird entdeckt. Spätestens als eine zweite Frau auf die gleiche Art verschwindet, ist klar, dass es sich um eine Verbrechenserie handelt.



Fielding, Joy: **Die Haushälterin**
Die Mutter der erfolgreichen Maklerin Jodi Bishop ist an Parkinson erkrankt, daher beschließt sie, für ihre alternden Eltern eine Haushälterin einzustellen. Sie entscheidet sich für die erfahrene und warmherzige Elyse. Doch dann verlassen ihre Eltern kaum noch das Haus und ihre Mutter verstirbt unerwartet ...



Gerritsen / Braver: **Die Studentin**
Taryn Moore ist jung und attraktiv – also warum sollte sich die Studentin vom Balkon stürzen? Detective Frankie Loomis spürt, dass mehr hinter dieser Sache steckt. Wo ist das Handy der jungen Frau? Taryn hatte aber auch eine dunkle Seite – mit ihrem Tod haben die Probleme für den Englisch-Professor Jack Dorian nun begonnen...



NEUE FANTASIE-ROMANE

BIB

Klune, T.J.: **Die unerhörte Reise der Familie Lawson**
In einem Baumhaus hoch oben in den Wipfeln eines Hains lebt Familie Lawson: Vater Giovanni – ein Roboter, Sohn Viktor – ein Mensch, dann noch ein Pflegeroboter und ein schüchterner kleiner Staubsauger. Giovanni wird in die Stadt der elektrischen Träume verschleppt, wo er neu programmiert werden soll. Seine Patchworkfamilie will ihn retten ...



Hewitt, Deborah: **Soulbird – das Geheimnis der Nacht**
Nach einem tragischen Verlust kehrt die junge Alice Wyndham in die verborgene Parallelwelt Londons zurück – sie hat eine Verbindung zu Nachtschwalben, wundersamen Vögeln. Doch das dunkle Vermächtnis ihrer Gabe stellt ihre Liebe zum geheimnisvollen Verbrecherjäger Crowley auf eine harte Probe ...



Öffnungszeiten: So 9:00-11:30 | Mo + Fr 16:00-19:00 Uhr | Donnerstag 8.30-11.30 Uhr

3352 St. Peter/Au, Hofgasse 5 | Tel: 0664 8134077 | www.bibliothek-stpeterau.noebib.at



Leistungsbericht | 2023

Rettungs- und Krankentransportdienst

- 10.327 Patiententransporte
- davon 2.385 Notfalleinsätze
- 484.758 zurückgelegte Kilometer | 8 Einsatzfahrzeuge
- 118 Ehrenamtliche Sanitäter:innen
10 Zivildienstleistende
4 Mitarbeiter:innen im Freiwilligen Sozialjahr
7 Hauptberufliche Mitarbeiter:innen
- 60.239 Dienststunden



Aus-, Fort- und Weiterbildung

- 28 Erste-Hilfe-Kurse (16h / 8h / 6h Kurse)
- 6 neue ehrenamtliche Sanitäter:innen
- 4 Notfallsanitäter | 9 Notfallsanitäter mit Notfallkompetenz
- Interner Kurs zum „Sicheren Einsatzfahrer“

Jugendarbeit

- 7 Gruppenbetreuerinnen | 38 Kinder
- 28 Gruppennachmittage
- Teilnahme an Erste-Hilfe-Bewerben
- Ferienprogramme

Gesundheits- und soziale Dienste

Team Österreich Tafel

- 36 Tonnen Lebensmittel | 26 Geschäfte
- 3.700 versorgte Haushalte | 170 Personen/Ausgabe
- 55 ehrenamtliche Mitarbeiter:innen | 3100 Dienststunden

Pflegebeihilfeverleih/Rufhilfe

- 42 aufgebaute Pflegebetten
- 78 Rufhilfegeräte „im Einsatz“

Lerntreff

- 332 Dienststunden für 6 Kinder
- 1 hauptamtliche & 4 ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

Lesepaten

- 7 Betreute Schulen
- 10 ehrenamtliche Mitarbeiter:innen | 568 Dienststunden

Krisenintervention

- 15 Einsätze | 55 betreute Personen
- 4 ehrenamtliche Mitarbeiter:innen | 50 Dienststunden

Seniorentreff

- 4 Seniorentreffs
- 43 Dienststunden

Sozialbegleitung

- 1 Sozialbegleitung
- 5 Dienststunden



Pflegebeihilfe vom
Roten Kreuz
059 144 51800



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Erfolgreicher Rot-Kreuz-Ball

Am 13. Jänner, lud das Rote Kreuz St. Peter/Au wieder zur legendären Ballnacht in den Stiftsmeierhof Seitenstetten.

„Der Ball der Superlative.“ Mit diesen Worten betitelte Josef Schmoll, Präsident Rotes Kreuz Niederösterreich, den Rot-Kreuz-Ball des Roten Kreuzes St. Peter/Au bei seiner Eröffnungsansprache.

Nach monatelangen Planungs- und mehrwöchigen Aufbauarbeiten öffneten sich am Samstag, 13. Jänner 2024, pünktlich um 19 Uhr wieder die Pforten des Stiftsmeierhofs in Seitensstetten. Knapp 2.000 Ballgäste, unter ihnen einiges an lokaler Prominenz, folgten der Einladung.

Und die Besucher sollten auch heuer wieder voll auf ihre Kosten kommen: Mit fünf verschiedenen Bars, Live-Musik von der Coverband „StandUp“, einer Fotobox sowie einer großen Tombola konnte Niederösterreichs größter Rot-Kreuz-Ball ein weiteres Mal überzeugen.

Spätestens bei der Mitternachtseinlage erreichte die Stim-



Die Blaulicht-Bar war wieder der Hotspot des Abends.
Foto: RKNÖE/Sebastian Paul

mung dann endgültig ihren Höhepunkt. Erst gegen 3 Uhr Früh fand die Veranstaltung langsam ein Ende.

„Wir möchten uns einerseits bei unseren MitarbeiterInnen für die tatkräftige Unterstützung in den vergangenen Wochen bedanken, andererseits bei unseren Gästen für eine unvergessliche Ballnacht ohne jeglicher Zwischenfälle“, so das Ballkomitee des Roten Kreuzes St. Peter/Au.

Riesenspaß beim Kinderschikurs

Bei besten Schnee- und Wetterbedingungen veranstaltete die Sportunion Kürnberg gemeinsam mit der UNION Raika Ramingtal auch heuer wieder einen 3-tägigen Kinderschikurs am Hochkar.

Um den Allerjüngsten (ab 4 Jahre) die bestmögliche Betreuung im Kinderland zu bieten, waren am 1. Kurstag für die ca. 35 Neuanfänger bereits 17 der vereinseigenen Schilehrer im Einsatz.

Ab dem 2. Kurstag waren schließlich auch die Fortge-

schrrittenen (bis 12 Jahre) auf der Piste mit dabei. Um den Lernfortschritt der nun insgesamt fast 100 Kinder zu garantieren, wurden diese in Gruppen von maximal 6 Kindern durch die 34 vereinseigenen Schilehrer und Helfer umfangreich betreut.

Beim Abschlusslauf konnten die Kinder ihr schifahrerisches Können voller Freude den Eltern vorführen. Als kleine Überraschung bekam jedes der Kinder im Ziel eine Medaille überreicht, welche von allen mit Stolz getragen wurde.



Fast 100 Kinder erlebten mit dem SV Kürnberg einen tollen 3-Tages-Schikurs. Foto: SV Kürnberg

Zweite Chance für Christbäume



Ortsvorsteherin Julia Krifter (r.) bedankte sich im Namen der Marktgemeinde St. Peter in der Au für die Christbaum-Sammelaktion. Die fleißigen Landjugend-Mitglieder wurden als Dank seitens der Gemeinde zu einem Essen eingeladen.

Die Landjugend St. Peter in der Au sammelte am 12. Jänner Christbäume im Markt ein, die als Hackschnitzel verarbeitet Wärme spenden werden.

Die Entsorgung der Christbäume nach Weihnachten wird seit einigen Jahren als besonderes Service der Landjugend St. Peter in der Au für alle Bewohner des Marktes angeboten. Auch heuer rückten die Jugendlichen in mehreren Teams und mit Traktoren und Hängern ausgestattet zum Einsammeln der Bäume aus. Alle Bäume, die von den

Bürgerinnen und Bürgern gut sichtbar vor ihre Häuser gestellt wurden, wurden mitgenommen und anschließend zu Hackschnitzeln verarbeitet.

„Wir haben wieder ein sehr gutes Feedback erhalten. Viele haben sich gefreut, dass wir die Abholung wieder so unkompliziert durchgeführt haben und vielen dadurch der Weg zum Altstoffsammelzentrum erspart blieb“, freut sich Landjugend-Leiterin Melanie Schachermayer über die gelungene Aktion, die auch im nächsten Jahr

wiederholt werden soll.

Als Dankeschön lud die Marktgemeinde St. Peter in der Au alle fleißigen Helferinnen und Helfer zu einem Essen ein. Ortsvorsteherin Julia Krifter nutzte die Gelegenheit, um sich noch einmal persönlich für dieses besondere Engagement zu bedanken: „Vor allem für ältere oder nicht so mobile Bürgerinnen und Bürger ist dieses Service eine großartige Sache! Und die Christbäume bekommen auf diese Weise einen nachhaltigen und regionalen Nutzen.“

Punschhütte für guten Zweck

Wir, die Landjugend St. Peter/Au, können auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurückblicken, in dem der Spaß, die geselligen Stunden und unsere vielen Aktivitäten im Vordergrund standen. Doch auch wir „Jungen“ wollen gerade in der besinnlichen Adventzeit unsere soziale Verantwortung zeigen und unseren Beitrag leisten.

Schon bei den Vorbereitungen für den Adventmarkt war uns klar, dass wir den Reinerlös der Punschhütte und der Hausbesuche einem sozialen Zweck spenden wollen. Nachdem wir erfahren haben, dass es auch in der eigenen Gemeinde Familien gibt, die es finanziell gerade sehr schwer haben, fiel rasch die Entscheidung, das Geld einer Familie aus St. Peter in der Au zu spenden. Mit den Nachbarn der Familie überreichten wir unsere Spende bei Punsch und Kuchen am 24. Dezember. Wir bedanken uns nochmals bei allen Besuchern unserer Punschhütte. Dank Euch kam die erfreuliche Summe in der Höhe von 1.400 € zustande.



Die Landjugend St. Peter in der Au konnte eine Spendensumme in der Höhe von 1.400 Euro überreichen.

Feuerwehr St. Michael zeigt Einsatz und Engagement

Die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael am Bruckbach fand am 4. Februar im Gasthaus Mitterböck statt.

Im Jahr 2023 hat die Freiwillige Feuerwehr St. Michael durch tatkräftiges Engagement und unaufhörlichen Einsatz ihre Gemeinschaft unterstützt. Und mit Martin Faderl, David Schönegger, Christoph Aiginger und Lukas Krenn hat die Wehr gleich vier neue Mitglieder gewinnen können.

Die Feuerwehr verzeichnete im Vorjahr insgesamt zehn Einsätze, die sich auf Brandeinsätze, technische Einsätze und Schadstoffeinsätze verteilten und insgesamt 36 Stunden dauerten – eine Reduktion gegenüber dem Vorjahr, wo 19 Einsätze mit 110 Stunden zu verzeichnen waren. Mit Übungen hielt sich die Belegschaft fit: 46 Übungen mit 352 beteiligten Mitgliedern und 1.005 Stunden wurden absolviert, was im Vergleich zum Vorjahr eine deutliche Steigerung darstellt. Vor allem die Anschaffung des neuen HLF2-Fahrzeuges spielte 2023 eine zentrale Rolle.



Die Feuerwehr St. Michael/Bruckbach freut sich über vier neue Feuerwehrmitglieder. Als Gäste nahmen Ortsvorsteher Josef Streißberger, Bürgermeister Johannes Heuras und Feuerwehrreferent Johannes Tanzer an der Versammlung teil. Foto: FF St. Michael/Leeb

Zu den Tätigkeiten im vergangenen Jahr zählten Wartungs- und Reinigungsarbeiten, Veranstaltungen und Kirchgänge, die einen signifikanten Beitrag zur Gemeinschaft leisteten. Insgesamt waren es 54 Tätigkeiten mit 253 beteiligten Mitgliedern und 762 Stunden.

Der Feuerwehrsport wurde durch die Teilnahme an sieben Wettkämpfen und dem Gewinn des 1. Platzes im New-

comer Cup gefeiert. Die Gesamtstunden für das Jahr 2023 beliefen sich auf 2.022 Stunden – ein beeindruckender Anstieg im Vergleich zu den 1.303 Stunden des Jahres 2022.

Der aktuelle Mitgliederstand zeigt eine leichte Abnahme von zwei Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr, mit einem aktiven Stand von 54 Mitgliedern, 12 in der Reserve und drei Jugendlichen in St. Peter.

Feuerwehr zog Bilanz

Die Jahreshauptversammlung der FF St. Johann/Engstetten fand am 28. Jänner 2024 im Gasthaus Berndl statt.

Bei einer bestens vorbereiteten Power Point Präsentation hielten Kommandant Franz Stocklassa und die einzelnen Sachbearbeiter Rückblick auf das vergangene Einsatzjahr. Im Beisein von Bürgermeister Johannes Heuras und Feuerwehrreferent OV Johannes Tanzer wurden die wichtigsten Punkte des letzten Jahres sowie der gesamte kommende Jahresablauf, wie Übungen, Ausbildungen, Wettkämpfe und das alljährliche Feuerwehrfest am 1. Wochenende im September, besprochen.



Die Freiwillige Feuerwehr St. Johann/Engstetten freut sich über vier Neuzugänge. Bürgermeister Heuras und Feuerwehrreferent Tanzer gratulierten. Foto: FF

Highlight am Ende des letzten Jahres war die Anschaffung des Feuerwehrautos HLF2. Übungs- und Schulungstermine für das neue HLF2 wurden bereits abgehalten, damit alle KameradenInnen sattelfest mit dem Fahrzeug agieren können. Besonders ist der Neuzugang von vier

Kameraden, die von Bürgermeister Heuras begrüßt und angelobt wurden.

Bürgermeister Heuras und Feuerwehrreferent OV Johannes Tanzer bedankten sich bei der FF St. Johann für ihren Einsatz und wünschten ein erfolgreiches Jahr 2024.

Aus den
Kinder-
gärten

Im Kindergarten ist was los!



Den Winter erleben

Für die Kinder des Kindergartens St. Peter in der Au ist die Kälte im Winter keine Überwindung, sie lieben diese Jahreszeit. Der Winter ist eine wundervolle Zeit unsere Natur mit allen Sinnen zu entdecken.

Die Kindergartenkinder hören das Knirschen des Schnees, fühlen ihn mit ihren Händen, entdecken, dass jeder von uns Abdrücke im Schnee hinterlässt.

Im Wald lernen sie die unterschiedlichen Spuren der Tiere kennen und diese zu unterscheiden.

Die Kinder bauen Schneemänner, rutschen mit Bobs den Hügel hinunter und füttern und beobachten Vögel im Vogelhäuschen.

Durch diese Eindrücke und Erlebnisse erfüllen wir unseren Bildungsauftrag in den Bereichen „Natur und Technik“ und „Bewegung und Gesundheit“. Wir stärken die Körperwahrnehmung der Kinder und ihr Bewusstsein über ökologische und physikalische Zusammenhänge.

Dadurch steigern wir das Wohlbefinden jedes Kindes und erziehen sie zum verantwortungsvollen Umgang mit ihrer Umwelt.



Mo, 8. Juli - Sa, 13. Juli 2024

It's Summertime
Das Sommerlager für 13- bis 16-jährige

Preis all inclusive: 120 €
Anmeldeschluss: 9. Juni 2024
Anmeldung und genauere Infos unter:
www.schacherhof.at | 0676/82 66 88 394 | jugendhaus@schacherhof.at



Sportunion St. Peter/Au
ZVR: 349452470
Obmann: Otto Wendlik

Feriensportwochenkoordinatorin:
Maria Rohrhofer
Dorf 5
3352 St. Peter in der Au
maria.rohrhofer@smx.at
0664/ 4592108



Feriensportwoche

1. – 5. Juli 2024

Altersgruppe: Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahre

Ort: Carl-Zeller Halle, NMS Turnsaal, Außenanlagen, usw.

Inhalte: Bewegungs- und Sportspiele, Leichtathletik, Tischtennis, Badminton, Tanzen, Freibad, Abenteuerspiele im Wald, Gerätturnen, gesunde Ernährung, Erste Hilfe, etc.

Anmeldung und nähere Infos: siehe Unionshomepage
<https://stpeterau.sportunion.at/>



Aus unseren Volksschulen

Aus den
Schulen

Prosit Neujahr - KKK

Krieg, Klimawandel und Künstliche Intelligenz sind Themen, welche die Gesellschaft und damit auch die Schule im vergangenen Jahr begleitet haben.

Was kann die Schule beitragen, um SchülerInnen für das Thema Klimawandel bzw. Klimaschutz zu sensibilisieren?

Welche Antworten geben wir unseren SchülerInnen auf die Frage: „Warum streiten Erwachsene eigentlich“? oder etwa „Wird es bei uns auch einmal Krieg geben“?

Aussagen wie etwa „Wenn ich größer bin, kann der Computer meine Hausaufgaben für mich machen“, sind bereits von VS-Kindern zu hören, wenn bislang auch nur sehr selten.

ChatGPT - künstliche Intelligenz ist drauf und dran, sich einen permanenten Platz im (Schul)Alltag zu erobern. Taschenrechner, das Internet, Google, Wikipedia oder Smartphones – technische Entwicklungen der letzten Jahrzehnte haben das Bildungssystem regelmäßig vor neue Herausforderungen gestellt. Nun sorgt künstliche Intelligenz für Sorgen auf der einen und Begeisterung auf der anderen Seite. ChatGPT kann Aufsätze in unterschiedlichen Sprachen schreiben, Mathematik-Aufgaben lösen und Rechenwege erklären, naturwissenschaftliche Zusammenhänge beschreiben und sogar programmieren. Keine Frage: Ein derartiges Werkzeug verändert nicht nur die Bildungs-, sondern auch die Berufswelt.

Wie bewegen wir uns im Spannungsfeld, dass Maschinen Kunstwerke erschaffen, die uns begeistern, aber auch herausfordern? Der Wissensstand von heute ist quasi morgen schon überholt.

Es ist auch Aufgabe der Schule, die SchülerInnen dabei zu unterstützen, die richtige Balance zwischen der Nutzung technischer Hilfsmittel (Computer, usw.) und der Entwicklung ihrer eigenen Fähigkeiten zu finden. Letztere muss dabei im Vordergrund stehen.

Die Vermittlung von Medienkompetenz ist ein fester Bestandteil des Lehrplans, um den SchülerInnen beizubringen, wie sie mit digitalen Ressourcen (und KI) verantwortungsbewusst umgehen können.

Viele Fragen, die zu klären sind. Als Schule sind wir bemüht, uns diesen zu stellen und kindgerecht auf all diese Themen einzugehen.



Hopsi Hopper zu Besuch

Der ASKÖ-Fit-Frosch Hopsi Hopper besucht in diesem Schuljahr mehrmals alle Klassen der drei Volksschulstandorte, um mit den Kindern zu turnen.

Schon seit 1993 setzt „Hopsi Hopper“ sportliche und gesundheitsfördernde Impulse in Kindergärten und Volksschulen in ganz Österreich. Spielerisch und lustbetont vermittelt er einen gesunden Lebensstil und gibt im Rahmen des Projekts „Kinder gesund bewegen“ seine jahrelange Erfahrung weiter.



„Kinder gesund bewegen“ ist eine bundesweite Bewegungsinitiative des Sportministeriums in Zusammenarbeit mit den drei Sport-Dachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION mit dem Ziel, möglichst viele Kinder in Kindergärten und Volksschulen zu mehr Bewegung zu animieren. Dabei erhalten die teilnehmenden Schulen kostenlose Bewegungseinheiten für jede Klasse von qualifizierten Übungsleiter:innen.

An jedem Donnerstag wird noch vor Unterrichtsbeginn im Turnsaal der VS St. Peter/Au eine BEWEGUNGSLANDSCHAFT für alle acht Klassen aufgebaut.





Bewegungslandschaften haben für Kinder aller Altersgruppen einen hohen Aufforderungscharakter. Beim Klettern, Rutschen, Rollen, Krabbeln, Balancieren, Springen und vielem mehr haben die Kinder die Möglichkeit für eigenständige Entscheidungen und lernen so ihre Fähigkeiten einzuschätzen und zu erweitern. Die Turngeräte werden so arrangiert und kombiniert, dass sie einem Abenteuerspielplatz gleichen ... ES LEBE DER SPORT

Gelungene Kooperation mit der Carl Zeller Musikschule

Seit vielen Jahren besteht eine ausgezeichnete Kooperation der Musik-Volksschule St. Peter/Au und der Carl Zeller Musikschule.

Die Musikschullehrerin Jesica Raposá unterstützt regelmäßig die VS-Lehrerin Angela Haller bei der unverbindlichen Übung „Rhythmus- und Trommelworkshop“. In einer Kleingruppe werden mit verschiedensten Trommeln, Stabspielen und Percussion-Instrumenten Rhythmen erarbeitet. Die Kinder haben zudem die Gelegenheit, auch eigene Rhythmen zu entwickeln.

Um junge Menschen für das Musizieren in einer Blasmusikkapelle zu begeistern, wurde das Konzept der Bläserklasse entwickelt. Die Kooperation zwischen der VS St. Peter/Au und



der Carl Zeller Musikschule machen dies möglich. In der Gemeinschaft der Bläserklasse erlernen die Kinder „ihr“ Blasinstrument unter Anleitung des Musikschullehrers Paul Aichberger und der Lehrerin Julia Losbichler. Jedes Kind übernimmt die Verantwortung für sein Instrument, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die nötige Disziplin und Verantwortung für ein Instrument ergeben sich dabei ganz von allein. Die Gemeinschaft in der Bläserklasse schafft ein Klima der Partnerschaft und der sozialen Toleranz, zusätzlich fördert es auch noch die Konzentrationsfähigkeit der Kinder. „Wir sind davon überzeugt, dass wir einige Blasmusiktalente unter den Kindern entdecken und fördern und freuen uns schon auf eine Fortsetzung in den nächsten Jahren“, so der Musikschullehrer Paul Aichberger.

Musikschulen sind Bildungseinrichtungen, die den Bildungsauftrag der allgemeinbildenden Schulen am musischen Sektor durch gezielte Förderung vom Volksschulalter an, ergänzen. Nicht zuletzt aus diesem Grund bietet sich eine Kooperation der Carl Zeller Musikschule mit der Volksschule an. Außerdem fordert der Lehrplan den aktiven Umgang mit Musik. Welches Unterrichtsmodell könnte dieser Forderung wohl eher nachkommen als das der Bläserklasse?



Hurra, der Fasching ist da!

In jeder Schule wurde ein Tag voll und ganz dem Fasching gewidmet. Die Kinder, aber auch die Lehrerinnen waren kaum zu erkennen: Cowgirls, Schmetterlinge, Marienkäfer, feine Damen ... verwandelten die Schule in ein „Narrenhaus“. Gemeinsam wurde gefeiert, getanzt, gesungen und gelacht. Zur Freude aller brachte der Herr Bürgermeister Faschingskrapfen.

Alle SchülerInnen und Lehrpersonen der VS St. Peter machten am Faschingsdienstag gemeinsam mit dem Kindergarten und der Musikkapelle zum Abschluss einen Umzug durch den Ort.

Neuigkeiten aus der NMS St. Peter/Au



Digitalisierungsoffensive - Moderner Unterricht für alle!

Die Mittelschule St. Peter in der Au hat einen großen Schritt in Richtung moderner Bildung gemacht: Die Digitalisierungsoffensive ist erfolgreich abgeschlossen worden, alle Schülerinnen und Schüler sind nun mit iPads ausgestattet. Des Weiteren wurden in allen Klassenräumen digitale Tafeln installiert. Diese wegweisende Initiative hat den Unterricht nicht nur moderner gestaltet, sondern auch deutlich vielfältiger gemacht.

Die Integration digitaler Technologie in den Unterricht ermöglicht es den Lehrkräften, auf neue und kreative Weise zu unterrichten. Die Schüler profitieren von interaktiven Lerninhalten und einer aktiven Teilnahme am Unterrichtsgeschehen. Durch die Verwendung von iPads können sie auf eine breite Palette von Lernressourcen zugreifen und ihre Fähigkeiten in den verschiedensten Bereichen verbessern.

Ein wichtiger Aspekt dieser Initiative ist die intensive Auseinandersetzung der Pädagoginnen und Pädagogen mit der neuen Technologie. Durch Schulungen und Eigeninitiative haben sie sich mit den Möglichkeiten der digitalen Bildung vertraut gemacht und sind nun in der Lage, diese effektiv im Unterricht einzusetzen. Dieser Einsatz trägt dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf die Anforderungen der modernen Welt vorbereitet werden.

Die Mittelschule St. Peter in der Au ist stolz darauf, eine Vorreiterrolle in Sachen digitaler Bildung einzunehmen und ihren Schülern die bestmöglichen Lernbedingungen zu bieten. Die erfolgreiche Umsetzung der Digitalisierungsoffensive ist ein Meilenstein auf diesem Weg und zeigt, dass innovative Ansätze im Bildungsbereich große Veränderungen bewirken können.

Erfolgreiche Vorrunde

Das Badminton-Team der Mittelschule St. Peter in der Au hat am 1. Februar eine erfolgreiche Vorrunde für die Landesmeisterschaft in Ybbs absolviert. Mit insgesamt drei Teams trat St. Peter in der Au nicht nur gegen die eigene Schule, sondern auch gegen die Sportmittelschule Ybbs an. Nach einer Reihe von spannenden Begegnungen konnte sich das Team „St. Peter in der Au 1“ gegen die Gegner durchsetzen und den ersten Platz erreichen. Die Gastgeber, die SMS Ybbs, sicherten sich den zweiten Platz, während „St. Peter in der Au 2“ und „St. Peter in der Au 3“ die Plätze 3 und 4 belegten.

Die beiden Trainerinnen Barbara Gunsch und Birgit Vielmetti waren nach dem Turnier sehr stolz auf die Leistungen des gesamten Teams.

Die Schule wird am 10. April mit zwei Mannschaften bei der Landesmeisterschaft in Pressbaum vertreten sein.





Zu Besuch bei Life Radio

Die 3. Klassen der Mittelschule St. Peter in der Au besuchten die moderne Life Radio Akademie in Linz und nahmen an einem äußerst interessanten Workshop teil.

Die Schülerinnen und Schüler erfuhren einiges rund ums Radiobusiness, wurden durch das Studio geführt und erstellten in Kleingruppen eigene Podcasts. Die Schülerin Sarah Fuchs (3b-Klasse) durfte einen Musikwunsch äußern, der ein paar Tage später ausgestrahlt wurde. Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer war es ein interessanter und gewinnbringender Vormittag.

Vormittag mit Spaß und Lernen

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen St. Peter in der Au, St. Johann in Engstetten und Weistrach erlebten einen vielseitigen Tag voller spannender Aktivitäten und neuen Erfahrungen. Während ihres Besuchs nahmen sie an verschiedenen Unterrichtsstunden teil und wurden in ein abwechslungsreiches Programm eingebunden.

Im Physikunterricht hatten die Kinder die Möglichkeit, an Experimenten teilzunehmen und die Gesetze der Natur haut-

nah zu erleben. Der Einsatz von iPads im Englischunterricht förderte nicht nur das Sprachverständnis, sondern machte das Lernen auch interaktiv und unterhaltsam.

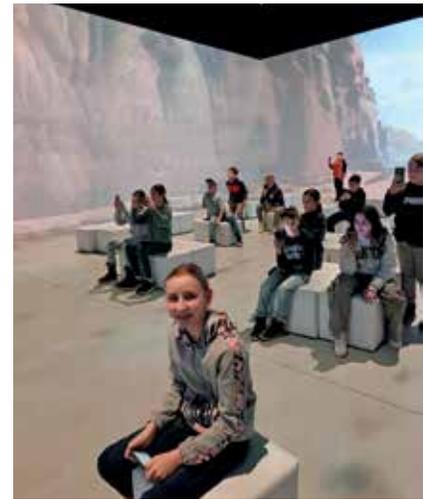
Ein besonderes Highlight war die Märchensuche in der Bibliothek, bei der die jungen Besucherinnen und Besucher auf Entdeckungsreise gingen und in die Welt der Fantasie eintauchten. In der modernen Schulküche wurden gemeinsam Pizzabrötchen zubereitet, was nicht nur den Gaumen erfreute, sondern auch das Verständnis für gesunde Ernährung förderte.

Abgerundet wurde der Vormittag durch einen Bewegungs-Parcours im Turnsaal, bei dem die Schülerinnen und Schüler ihre motorischen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten und jede Menge Spaß hatten.

Die Begeisterung der Kinder, unabhängig von ihrer Größe, war spürbar, und der Vormittag wurde von allen als großes Vergnügen empfunden.

Die Mittelschule St. Peter in der Au freut sich bereits auf die neuen Schützlinge im kommenden Herbst und ist stolz darauf, einen Beitrag zur positiven Entwicklung der jungen Generation leisten zu können.





Alte Geschichte „erleben“

Passend zum Geschichtestoff besuchten die zweiten Klassen der Mittelschule St. Peter in der Au die immersive Ausstellung „Tutanchamun“ in der Marx Halle in Wien.

In einem interaktiven 3D-Erlebnisraum konnten die Kinder in die sagenumwobene Welt der Könige, Pyramiden, Götter und Hieroglyphen des alten Ägyptens eintauchen. Dort hörten sie auch die Originalstimme von Howard Carter, der das Grab des Tutanchamun 1922 entdeckt hat.

Als besonders faszinierend erwies sich zudem eine aufregende Reise, die man mittels einer speziellen VR-Brille in das Reich der Unterwelt zum Totengericht unternehmen durfte. Abschließend suchten die Schüler noch mit einem Tablet verborgene Schätze in einer eigenen Kammer.

Zusammenfassend kann man betonen, dass den Kindern die digitale Form der Vermittlung alter Geschichtsinhalte wirklich sehr gut gefallen hat.

Erlebniswoche im Schnee

In der Woche von 14. bis 19. Jänner begaben sich die drei 2. Klassen der Mittelschule St. Peter in der Au auf ein unvergessliches Abenteuer – ihren Skikurs in Mühlbach am Hochkönig.

Die Unterkunft im Hochkeilhaus bot nicht nur Gemütlichkeit, sondern auch einen atemberaubenden Ausblick auf die umliegende Natur. Bei meist sonnigem Wetter konnten die Schülerinnen und Schüler den vorhandenen Naturschnee in vollen Zügen genießen und machten große Fortschritte beim Skifahren. Abends sorgten Spieleabende sowie bunte Quizzes für ausgelassene Stimmung.

Diese erlebnisreiche Zeit wird sicherlich lange in den Köpfen der Schülerinnen und Schüler bleiben und für viele unvergessliche Erinnerungen sorgen.



Neuigkeiten aus der NMS Ramingtal



Geschenke aus der Schule

Schülerinnen und Schüler der NöMS Ramingtal haben im Werkunterricht Spielmaterial für die Frühförderung angefertigt.

Der schönste Moment des Werkunterrichts, nach vielen Stunden sägen, schleifen und hämmern, ist das Werkstück stolz nach Hause zu tragen. Bei einem Projekt für die mobile Frühförderung war es diesmal ganz anders: Die Schülerinnen und Schüler fertigten Lernmaterial in Form von Spannbrettern, um Kindern der Frühförderung, die viel jünger sind als sie, eine Freude zu bereiten.

Frühförderin Maria Hanger vom Diakonie Zentrum Spattstraße bedankt sich herzlich: „Wir bringen die Spannbretter direkt in die Familien. In der Frühförderung begleiten wir Kinder mit Behinderungen oder Entwicklungsverzögerungen und stehen Eltern für alle Fragen und Ängste zur Verfügung. Die Kinder im Kindergartenalter werden begeistert sein.“

Die Schüler:innen haben im Werkunterricht 14 Spannbretter hergestellt. Damit können Zuordnungsübungen, Sprachspiele und andere Aufgaben ausgeführt werden. 14 kleine Kinder der Region erhalten damit eine Spielmöglichkeit, mit der Lernen richtig Spaß macht.

Großartige Zusammenarbeit

Der Elternverein der Mittelschule Ramingtal unterstützt seit vielen Jahren mit großem Engagement die Schule. Die Zusammenarbeit von Eltern, Schülern und Lehrern gilt in der Region als vorbildhaft.

Nun war es der Wunsch der Mittelschule, mobile Lautsprecher für den Unterricht und verschiedene Veranstaltungen

einsetzen zu können.

Der Elternverein, der davon Wind bekam, suchte unter der Leitung von Andreas Seirlehner sofort nach einer Lösung. Innerhalb kurzer Zeit wurden zwei Sponsoren ans Land gezogen: Robert Lietz von „Mazda Lietz“ und Judith Ringer von „Steyr Trucks Sales and Service International“. Die beiden Firmen übernahmen die Kosten für die Anschaffung. Danke vielmals für die Unterstützung.



Tage der Musikschulen

...am **Fr 3. und Sa 4. Mai 2024** in ganz Niederösterreich mit Auftritten, Konzerten und Instrumentenvorstellungen!
Das aktuelle Programm Ihrer Musikschule vor Ort finden Sie ab April unter mkmnoe.at.

Kommen Sie vorbei und lernen Sie die Musikschulen Niederösterreichs kennen!



Neues aus der PTS St. Peter/Au



Viele Highlights im 1. Semester

An der PTS St. Peter / Au werden heuer 56 Burschen und 34 Mädchen in vier Klassen unterrichtet. Es unterrichten 15 Lehrer unter der neuen Schulleitung von Herbert Hehenberger.

Wie in den letzten Jahren war das 1. Semester geprägt von Berufsorientierung. Die Schüler schnupperten zehn Tage in den verschiedensten Bereichen der Wirtschaft. Die AK NÖ führte ein Bewerbungstraining mit den Schülerinnen und Schülern durch. Die PTS war auch Aussteller beim Lehrlings – Clubbing im Gewächshaus in Ennsdorf, um ihr vielseitiges Angebot und ihre Ausbildungsschwerpunkte zu präsentieren. Am Tag der Wirtschaft, der am 10. Oktober 2023 stattfand, kamen 37 Firmen an die Schule, um Werbung für ihr Unternehmen zu machen und um die Schülerinnen und Schüler über die Lehre zu informieren.

Trotz heftigen Schneefalls kamen am 2. Dezember 2023 sehr viele Interessenten zum „Tag der offenen Tür“. Aufgrund des Ansturms werden hoffentlich die Anmeldezahlen für das nächste Schuljahr wieder steigen.

Die Polytechnische Schule ist seit mehr als 20 Jahren eine moderne, praxisorientierte Schule, die in zehn verschiedenen Fachbereichen, auf den direkten Berufseinstieg vorbereitet.



Schüler besuchen die Gedenkstätte in Mauthausen

Das Bewusstsein für die dunklen Kapitel in der Geschichte und die Schrecken des Holocaust zu schärfen ist ein wichtiger Beitrag von Schulen für den verantwortungsvollen Umgang mit diesen sensiblen Themen.

Die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit ist entscheidend, um sicherzustellen, dass sich solche Gräueltaten niemals wiederholen. Durch den Besuch dieser Gedenkstätte erhalten Jugendliche die Möglichkeit, aus erster Hand zu erfahren, was während des Zweiten Weltkriegs geschah und wie wichtig es ist, für Toleranz, Respekt und Menschenrechte einzustehen.

Die KZ-Gedenkstätte Mauthausen bietet eine einzigartige Gelegenheit, das Wissen über die nationalsozialistische Vergangenheit zu vertiefen. Die Jugendlichen können die Überreste des ehemaligen Konzentrationslagers und Berichte von Zeitzeugen sehen und sich mit den Schicksalen der Opfer auseinandersetzen. Dieser Besuch ermöglicht den Jugendlichen, ihr Verständnis für die Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie zu schärfen.

Es ist wichtig, dass Schulen wie die PTS St. Peter/Au solche Exkursionen für ihre Schülerinnen und Schüler anbieten, um das Bewusstsein und Wissen der Jugendlichen zu erweitern. Indem wir die Geschichte verstehen und uns mit ihr auseinandersetzen, können wir dazu beitragen, eine bessere Zukunft aufzubauen, in der sich solche Gräueltaten nicht wiederholen.



Wir suchen:

Disponent*

Dein Aufgabenbereich:
Einteilung Fuhrpark Bagger + LKW
Betreuung unserer Bestands- und Neukunden
Verwaltung von Leihgeräten, etc.

Du bringst mit:
Idealerweise mehrjährige Berufserfahrung
Eigenverantwortung und Eigeninitiative
Zuverlässigkeit, zeitliche Flexibilität und Belastbarkeit

Wir bieten:
Angenehmes Betriebsklima in einem motivierten Team
Verantwortungsvolle Tätigkeit
Firmenhandy
Umfassende Einschulung

Ab Saison 2024:

- Baggerfahrer*
- LKW-Fahrer* für Kipper
- Vorarbeiter* Tiefbau & Leitungsbau
- Facharbeiter* Bau
- Ganze Partien*
- Hilfsarbeiter*

Wir bieten:
= Möglichkeiten zur Weiterbildung
= Sicherer Arbeitgeber in der Region
= Angenehmes Arbeitsklima

Sende deine Bewerbung an:
office@klausstockinger.at

* (m/w/d) - Bezahlung nach KV Güterbeförderung/KV Bau. Überzahlung je nach Qualifikation.

Bezahlte Anzeige

Alles rund ums Bauen - aus einer Hand.

KLAUS STOCKINGER

Familienbetrieb seit 1960

Gewerbepark Pölla 20 · 3353 Seitenstetten · Tel 07477/42150 · office@klausstockinger.at

PF METALLTECHNIK GmbH

HÖRMANN
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

brix Zaun

Schadau 10 | 3352 St. Peter/Au | www.pfmt.at | office@pfmt.at

Christian Puchberger 0664 / 75041515
Christian Freundl 0676 / 4336395

Bezahlte Anzeige

Wir sind ein junges, dynamisches Unternehmen und suchen zum sofortigen Eintritt, einen Monteur, für Garagentor- und Zaunmontagen.

25 – 38,5 Stunden Woche

Anforderungen:

- * ausgelernter Handwerksberuf
- * langjährige Erfahrung im Bereich Montage
- * freundlicher Umgang mit Kunden und Kollegen
- * selbstständiges Arbeiten
- * flexible Zeiteinteilung

Wir bieten:

- * kollegiales Arbeitsklima
- * Zeiteinteilung nach Absprache mit der Geschäftsleitung
- * Überbezahlung möglich

Bewerbung an:

PF Metalltechnik GmbH
zH Frau Christa Brandstetter
Schadau 10
3352 St. Peter/Au
office@pfmt.at
0650/4517733

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

NSE Hochfrequenztechnik
Ihr Partner für die Portung elektronischer Baugruppen
www.nse.co.at

Lehrling (m/w/d) für Mechatronik

am Standort St. Peter in der Au
Vollzeit

Qualifikation:

- Erfolgreicher Pflichtschulabschluss (geme auch Schulabbrecher – HTL, ...)
- Mathematisches Grundverständnis
- Technisches Interesse mit handwerklichem Geschick
- Genauigkeit und Verlässlichkeit
- Lernbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein
- Kommunikationsfähigkeit und gute Umgangsformen
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- eine umfassende und qualitativ hochwertige Ausbildung
- ein familiäres Umfeld und abwechslungsreiche Aufgaben
- die Möglichkeit zur Lehre mit Matura
- attraktive Arbeitszeit von 6:00 – 14:00 Uhr
- Bezahlung nach Kollektivvertrag

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter kathrin.hofstaetter@outlook.com
Für Fragen stehen wir gerne unter 07477 44541 zur Verfügung.



NSE Hochfrequenztechnik GmbH
Marktplatz 17
3352 St. Peter in der Au
www.nse.co.at

Bezahlte Anzeige

BNI BUSINESS NETZWERK

INFOS



BNI ist das führende Netzwerk für Geschäftsempfehlungen, sowohl global als auch regional, das dir direkten Zugang zu einer Gemeinschaft von Unternehmern und Fachleuten bietet, die sich gegenseitig unterstützen. Hier teilst du Fachwissen und wertvolle Empfehlungen, die dein Geschäft und deine persönliche Entwicklung voranbringen. **Melde dich jetzt an!**

ERFOLGREICHE MITGLIEDER



Jürgen Haunschmid
Immobilienmakler / St. Peter/Au



Thomas Bauer
Kfz-Techniker / St. Peter/Au



Martin Handstanger
Versicherungsmakler / Haag

Bezahlte Anzeige

Besuch uns und melde dich unter: info@bni-kompetenz.at an.

Wir suchen Dich

**gelernte(r) Florist/in
Gärtner/in**

Voll- oder Teilzeit

Blumen Schachner
Floristik Gärtnerei

Bitte melde dich unter der
Telefonnummer 0650 22 37 37 4

**Neue Öffnungszeiten
ab 19. Februar 2024
in den Filialen
Aschbach und St. Peter/ Au**

**Mo 8-12/13:30-18 Uhr
DI 8-12 Uhr
MI 8-12/13:30-18 Uhr
DO 8-12/13:30-18 Uhr
FR 8-12/13:30-18 Uhr
SA 8-12 Uhr**

Aschbach • Gewerbepark 2 • 0676/ 60 22 980
St. Peter/ Au • Bahnhofstraße 4 • 0676/ 60 22 800
Wolfsbach • Loosdorf 11 • 0676/ 60 22 363
Wallsee • St. Severinstr. 2 • 0676/ 60 22 850

Bezahlte Anzeige



Wir verstärken unser Team:

**MITARBEITER/IN ALS
SONDERTRANSPORTBEGLEITER/IN**

Sie sind gern auf der Straße? Haben quasi Benzin im Blut?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams einen Mitarbeiter,
der als vereidigtes Straßenaufsichtsorgan (im PKW) die
Absicherung von Sondertransporten durchführt.
Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit bieten wir faire
Entlohnung, einen krisensicheren Arbeitsplatz und ein
angenehmes Betriebsklima in einem etablierten
Familienbetrieb.

Ihre Qualifikationen: C-/E-Führerschein,
A - Staatsbürgerschaft
gute Straßenkenntnisse,
Freude am Fahren mit dem PKW

Bewerbungen richten Sie bitte an ingrid@roadsec-fellner.at
bzw. telefonisch unter 0676 / 4338003

Der Jahresbruttolohn erfolgt in Anlehnung an den SpeditionsKV.
Abhängig von Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung ist eine
Überzahlung möglich.

Wir stellen ein

KAUFMÄNNISCHEN MITARBEITER/IN (w/m/d)

Ihre Aufgaben: Internationale Auftragsabwicklung
Bearbeitung von Anfragen und Angeboten
Beantragung von Transportbewilligungen
Telefonische Kundenbetreuung

Ihr Profil: Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
Technisches Verständnis /
Kompetenter Umgang mit Zahlen
Gute Englischkenntnisse / Selbständiges,
strukturiertes Arbeiten
Berufserfahrung im Bereich Spedition /
Logistik von Vorteil

Jahresbruttogehalt: Euro 28.000,- / individuelle Verhandlung je nach
Qualifikation und Berufserfahrung

Bewerbungen an:

J. Fellner GmbH, Lerchenfeld 45, 3350 Haag

Fellner – Schratlbauer Ingrid

ingrid@roadsec-fellner.at 0676/4338003

Bezahlte Anzeige

Wir suchen einen Bauernhof oder ein Sacherl.
Seitenstetten und Umgebung

Wir sind ein junges, lebensfrohes Paar im Alter von 24 Jahren und suchen ein gemeinsames Zuhause auf Leibrente oder sonstigen Möglichkeiten wo wir uns für immer wohl fühlen und eine Landwirtschaft weiterführen/aufbauen dürfen.

Da wir beide von einer Landwirtschaft abstammen haben wir Freude an der Arbeit, besonders mit Tieren. Beide besitzen den LW Facharbeiter.

In Zukunft wünschen wir uns auch das auch unsere Kinder auf einen Bauernhof aufwachsen dürfen.

Wir sind für jeden Betriebszweig offen und freuen uns auch neues kennenzulernen.

Sind gerne in der Gesellschaft und auch Vereine sind uns wichtig, sowie guter Zusammenhalt.



Wir freuen uns wenn Du dich meldest und uns näher kennenlernen möchtest!

0676/3066715

0650/4219612

Bezahlte Anzeige

PERSONALMANAGEMENT
NIEDERÖSTERREICH **N**

Straßenwärterin bzw. Straßenwärter

im NÖ Landesdienst

gesucht

Sie haben

- technisches Verständnis,
- handwerkliches Geschick,
- arbeiten gerne in der Natur
- und möchten gemeinsam im Team für sichere Straßen in NÖ sorgen?

Wir bieten

- sicheres und faires Einkommen
- gelebte Karriereentwicklung
- tolles Arbeitsklima
- diverse Sozialleistungen
- interne Aus- und Weiterbildungen

Interesse?
Dann bewerben
Sie sich jetzt!

Für Fragen steht Ihnen Patrick Aigner unter 02742/9005-12228 zur Verfügung, oder gleich direkt die Straßenmeisterei St.Peter/Au unter Tel. 07477/42131

Benefizmesse

anlässlich des
Welt-Down-Syndrom-Tages

Sonntag, 3. März 2024, 10.00 Uhr
im Stift Seitenstetten

*Leben - heißt Vielfalt
Anderssein - Wunderbar anders
Lebensfreude - Liebe - Glück
Jeder Mensch ist einzigartig und wertvoll*

Zelebriert von: Bischof Alois Schwarz
Musikalische Gestaltung: Ensemble des Musikvereines Wolfsbach
Leitung: Kapellmeisterin Daniela Schirghuber
Anschließend Kaffee und Kuchen im Benediktussaal,
Der Reinerlös kommt dem Wohnheim der Lebenshilfe Haag zugute.

Das Kulturreferat der Marktgemeinde St. Peter/Au
und der Literaturkreis PODIUM laden zu
„LITERATUR IM SCHLOSS“

mit
CLEMENTINE SKORPIL
und
NILS JENSEN

Eintritt: 8 €
Vorverkaufskarten: 6 €
erhältlich am Gemeindeamt sowie
bei der Raiffeisenbank St. Peter/Au

Mittwoch, 13. März

19.30 Uhr

Schloss St. Peter/Au

Impressum: Veranstalter: Ort: Druck: Kulturreferat der Marktgemeinde St. Peter/Au



DEMENZ SERVICE NOE

GESUNDES
ST. PETER IN DER AU

TEIL 1

INFORMATIONSVANSTALTUNG
DEMENZ
ERKENNEN - VERSTEHEN - HANDELN

Freitag, 08. März 2024
19:00 Uhr

Schloss St. Peter in der Au
Hofgasse 6
3352 St. Peter in der Au-Markt

Einlass: 18:30 Uhr
Vortragende: Hedwig Ritt, DGKP

EINTRITT FREI!

   Österreichische Gesundheitskasse www.demensserviceno.at



Umtauschmarkt
RUND UM'S KIND

ONLINE-Anmeldung
www.stpeterau.at

Kosten: € 5,- pro Tisch + 2 Bänke
Tischtücher bitte selber mitbringen!
Aufbau: 8 - 9 Uhr, Verkauf 9 - 11 Uhr

Samstag, 9. März
Carl Zeller-Halle, St. Peter/Au
9.00 - 11.00 Uhr

blaugelbeviertelsgaleriestpeterinderau

ausstellung
NIGHT&DAY

17 März
21 April

Vernissage am So, 17. März 2024, um 10:30 Uhr

Öffnungszeiten
sa 15-17
so 10-12
14-17

SCHLOSS
ST. PETER IN DER AU

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



Mostkost

05. April 2024
19:30 Uhr
Gasthaus Krifter

Mostanlieferung 19:00 Uhr
mind. 4 Liter | max. 2 Moste

Wir freuen uns auf Euer kommen!



Benefiz Fußballspiel

„Kirchtürme, die verbinden“

Sonntag, 21. April 2024, 15.00 Uhr
Fußballplatz USC Höfler Metalltechnik Seitenstetten

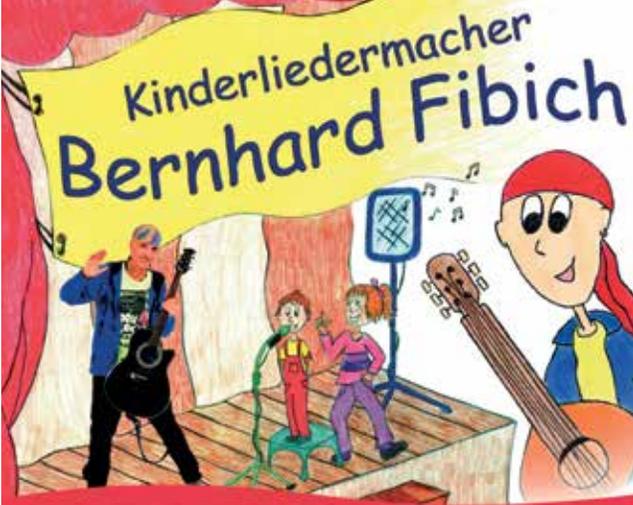
Hochwürden & Co Diözese St. Pölten

Hochwürden & Co Diözese Graz - Seckau

13.30 Uhr U13/Firminger: USC Seitenstetten UFC St. Peter/Au
16.30 Uhr Große Tombola

Für das leibliche Wohl sorgen:
Pfarrgemeinderat Seitenstetten
Pfarrgemeinderat St. Peter in der Au
USC Höfler Metalltechnik Seitenstetten
Diözesane Sportgemeinschaft (DSG) St. Pölten

Die freiwillige Spenden dienen den Kirchturmsanierungen in Seitenstetten und St. Peter/Au.



Kinderliedermacher Bernhard Fibich

MITMACH-KONZERT

für Kinder von 3 - 11

In Kooperation mit



Sonntag, 21. April
Start: 15.30 Uhr
Carl Zeller-Halle, St. Peter/Au

Karten: 7,- | erhältlich bei Gemeindeamt, Adeg Kaubeck, EKIZ-Team

Bundeskanzleramt

BAUMLÜTEN WANDERTAG

St. Michael/Br.

28. April 2024

Mostfrühling im Mostviertel

- 09.00 Uhr Start beim Vereinshaus
- 17.00 Uhr Wanderbar-Öffnung
- regionale Schmankerl
- bei jeder Witterung

Veranstalter: Die Vereine und der Ortsbauernrat von St. Michael/Br. Der Reinerlös kommt den Vereinen von St. Michael/Br. zugute. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.




Maibaumaufstellen

der **Jugend** St. Peter/Au

FFHOCHSTRASS

Di, 30. April 2024
ab 18.00 Uhr

FF Haus Hochstrass
ab 20.30 Uhr Altersshowparty

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Einsatzrüstung bzw. der Brauchtumspflege.

Rat,
Tat &
Termine

Amtsstunden

Mo 9 - 12, 13 - 18 Uhr
Di, Do 8 - 12 Uhr
Mi 13 - 17 Uhr
Fr 8 - 13 Uhr

Bgm. Sprechstunden:

nach Voranmeldung am
Mo, 15 - 18 Uhr

Kontakt:

Tel.: 07477 42111-0
Fax: 07477 42111-31
Standesamt: 42111-22
Schlossverwaltung: 42111-17
Mail: gemeinde@stpeterau.at

Altstoffsammelzentrum

Mo 14:30 - 18 u. Do 8:30 - 12 Uhr

Freibad Tel.: 07477 43398

Sprechtage

Bausprechtage:

gegen Voranmeldung,
Hr. Maderthaler 07477 42111-16

Team Österreich Tafel

Kostenlose Lebensmittelausgabe
jeden Samstag ab 19 Uhr im Rot-
Kreuz-Haus. Tel.: 059 144 51840

Mutterberatung

Mo, 11. März, 15-16.30 Uhr, EKIZ
Mo, 8. April, 15-16.30 Uhr, EKIZ

**Redaktionsschluss für das
nächste Infoblatt ist der
5. April 2024!**

ALLE TERMINANGABEN OHNE GEWÄHR!

Reisepass- Anträge & Handy-Signatur

Um einen reibungslosen Ablauf
zu garantieren, ist im Vorfeld eine
Terminvereinbarung unter der
Nummer 07477 42111-11, Herta
Mayrhofer, oder 07477 42111-10,
Andrea Radl erforderlich!

Infos: www.oesterreich.gv.at bzw.
www.handy-signatur.at

Reisepässe und Personalaus-
weise können auch am Magistrat
Waidhofen/Ybbs sowie auf allen
Bezirkshauptmannschaften be-
antragt werden.

Apotheken-Bereitschaft

Die Nachtdienstkalender liegen in
den Apotheken auf.

Apothek St. Peter 07477 49040

Medizin in St. Peter

Praktische Ärzte

Dr. Roland GROISS 07477 42606
Dr. Fritz REITH 07477 436950

Fachärzte

Dr. Simone BRÄU (Frauenärztin)
07477 42221
Dr. Brigitta FREUNDL (Neurologin)
0664 1758296
Dr. Franz FREUNDL (Internist)
0664 1758296
Dr. KOPPENSTEINER (Orthopäde)
0660 5598369

Zahnarzt

Dr. Christopher RITT 07477 42329

Tierarzt

Kleintier-Ordination/Hausapotheke
Dr. Werner und Dr. Ellen MARKTL
Dipl.Tzt. Philipp GRAF
Kirchengasse 6
07477 43530

Ärzte-Wochenenddienst

jeweils von 9-14 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie
sich bitte telefonisch an die Gesund-
heitshotline **1450**, in lebensbedro-
henden Situationen an die Rettung
144 und in der Nacht von 19:00 bis
7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst **141**.

02./03. März
Dr. Panholzer 07477 8230
09./10. März
Gruppenpraxis Dr. Derfler/Dr.
Griessenberger 07477 433110
16./17. März
Gruppenpraxis Dr. Derfler/Dr.
Griessenberger 07477 433110
23./24. März
Dr. Schneider 07477 20120
30./31. März
Dr. Panholzer 07477 8230
1. April (Ostermontag)
Dr. Panholzer 07477 8230

Fundamt

Sie haben etwas gefunden oder
verloren?

Fundamt St. Peter/Au:
07477 42111-DW11 (Frau
Mayrhofer) od. DW10 (Frau Radl)

NOTRUF

RETTUNG	☎ 144
ÄRZTE-NOTRUF	☎ 141
FEUERWEHR	☎ 122
POLIZEI	☎ 133

Wichtige Telefonnummern

**Telefonische Gesundheitsbe-
ratung: 1450**

Rat auf Draht: 147

Notrufnummer für Kinder und Ju-
gendliche. Oder auf rataufdraht.at

**Ö3 Rotes Kreuz Kummernum-
mer: 116 123**, 16 bis 24 Uhr.

**Frauenhelpline gegen Gewalt:
0800 222 555**

**Sorgentelefon
(Telefonseelsorge): 142**

Unsere Veranstaltungen im März & April

Fotopixabay

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	
SO	03.03.	10:00	Tag der offenen Tür	TMK St.Michael /Bruckbach	Musikheim St.Michael
MO	04.03.	15:30	Vorlesezeit im Frühling	Bibliothek St. Peter	Bibliothek
MO	04.03.	18:00	Vortrag „Selbstbestimmung am Lebensende“	Frauenberatung Mostviertel	Rot-Kreuz-Bezirksstelle St. Peter/Au
MI	06.03.		Mittfastkirtag	Marktgemeinde St. Peter/Au	Marktplatz
FR	08.03.	19:00	Vortrag: „DEMENZ - erkennen - verstehen - handeln“	Gesunde Gemeinde, Demenz Service NÖ	Schloss St. Peter/Au
SA	09.03.	08:30	BauernMARKT	Marktgemeinde	Marktplatz
SA	09.03.	09:00	Umtauschmarkt	Familienreferat	Carl Zeller-Halle
MO	11.03.	09:00	Bildungsberatung NÖ	Transjob	Schloss
MO	11.03.	15:00	Mutter-Eltern-Beratung	Landessanitätsdirektion	Eltern-Kind-Zentrum
MO	11.03.	15:30	Vorlesezeit im Frühling	Öffentliche Bibliothek	Bibliothek
MI	13.03.	19:30	Literatur im Schloss	Kulturreferat	Schloss
FR	15.03.	15:00	Kasperl	Eltern-Kind-Zentrum	Schloss, Kinoraum
SO	17.03.	10:30	Blaugelbe Galerie - Vernissage	Land Niederösterreich	Schloss
MO	18.03.	15:30	Vorlesezeit im Frühling	Öffentliche Bibliothek	Bibliothek
SA	23.03.	08:30	BauernMARKT	Marktgemeinde	Marktplatz
MO	25.03.	15:30	Vorlesezeit im Frühling	Öffentliche Bibliothek	Bibliothek
SA	30.03.	08:30	BauernMARKT	Marktgemeinde	Marktplatz
FR	05.04.	19:30	Mostkost	Landjugend	Gasthaus Krifter
SA	06.04.	08:30	BauernMARKT	Marktgemeinde	Marktplatz
SA	06.04.	20:00	Frühlingskonzert	Johannser-Dorfmusik	GH Berndl
SO	07.04.	15:00	Frühlingskonzert	Johannser-Dorfmusik	GH Berndl
MO	08.04.	15:00	Mutter-Eltern-Beratung	Landessanitätsdirektion	Eltern-Kind-Zentrum
MO	08.04.	19:00	Stammtisch für pflegende Angehörige	Gesunde Gemeinde	Schloss
SA	13.04.	20:00	Frühjahrskonzert	TMK St.Michael /Bruckbach	Carl Zeller-Halle
SO	14.04.	10:00	Feuerwehr Frühschoppen	FF Kürnberg	FF-Haus Kürnberg
FR	19.04.	15:00	Kasperl	Eltern-Kind-Zentrum	Schloss, Kinoraum
SA	20.04.	08:00	Rama Dama	Umweltausschuss	Gemeindegebiet
SA	20.04.	08:30	BauernMARKT	Marktgemeinde	Marktplatz
SO	21.04.	15:00	Benefiz-Fußballspiel zugungsten der Kirchturmsanierungen in St. Peter in der Au und Seitenstetten	Pfarrgemeinderat St. Peter/Au, u.a.	Fußballplatz Seitensstetten
SO	21.04.	15:30	Mitmachkonzert mit Bernhard Fibich	Eltern-Kind-Zentrum & Familienreferat	Carl Zeller-Halle
MI	24.04.	19:30	Literatur im Schloss	Kulturreferat	Schloss
SA	27.04.	15:00	Badminton Landesliga	Union Badminton St. Peter/Au	Carl Zeller-Halle
SA	27.04.	19:30	Maibaumaufstellen	Vereine von St. Michael	Vereinshaus